



Einser-Absolventen nehmen Auszeichnung entgegen

Der Druck des letzten Schuljahres ist nach den Sommerferien von Schülern, Lehrern und Eltern abgefallen und die Vorfreude auf die kommenden Pläne dürfte insbesondere bei den Absolventen enorm angewachsen sein. Zuvor gab es am 6. Juli 2023 noch einen Höhepunkt für diejenigen, die mit einem Notendurchschnitt von 1,0 und 1,1 zur Elite in diesem Jahr zählen. In Anerkennung ihrer Leistung erhielten sie den Pokal „Superabsolvent 2023“, persönlich überreicht von Landrat Michael Geisler auf Schloss Weesenstein.

Die Absolventen reihen sich damit würdig in die „Galerie der Besten“ seit 2009 ein. Im 15. Jahr der Ehrung erreichten 22 junge Menschen unseres Landkreises die Note 1,0 und neun schlossen mit einem Durchschnitt von 1,1 ihre schulische Laufbahn ab. Insgesamt erreichten seit 2009 166 Absolventen die Bestnote 1,0 und 143 die Durchschnittsnote 1,1.

„Wer Erfolg hat, der soll auch Anerkennung dafür erhalten“, bemerkte Landrat Michael Geisler gleich zu Beginn seiner Begrüßungsansprache an die Gäste, zu denen neben den



Ausgezeichneten auch deren Eltern und Lehrer zählten. „Die Wertschätzung der Leistungen ist gleichzeitig Anerkennung gegenüber der Familie, die in den vergangenen Jahren viel Liebe und Geduld in die Entwicklung ihrer Kinder investiert und sie maßgeblich unterstützt hat.“ Gleichzeitig gab er ihnen mit auf den Weg, „beide Beine auf dem Boden zu behalten. Bei Problemen sind die Eltern immer die ersten und besten Ansprechpartner.“

Für ihre Zukunft haben die Absolventen sehr unterschiedliche Ziele. Einige planen ein Studium in Deutschland oder im Ausland, andere streben eine Ausbildung hier in der Region an. „Natürlich wünsche ich mir, dass Sie gern an Ihre Kindheit und Jugendzeit zurückdenken und Ihre Schulzeit in guter Erinnerung behalten und irgendwann vielleicht Ihren Lebensmittelpunkt hier aufbauen“ meinte Landrat Michael Geisler und kündigte bereits jetzt Einladungen zu den

„Ehemaligentreffen“ an – eine gute Gelegenheit sich über bereits Erreichtes und neue Pläne auszutauschen.

Klar ist, neben dem Engagement der Eltern gebührt vor allem den Lehrern ein großes Dankeschön. Sie geben jedes Jahr ihr Bestes, um neben ihrer Lehrtätigkeit auch Ansprechpartner für die großen und kleinen Sorgen und für unzählige Fragen den jungen Leuten mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Unsere besten Absolventen sind:

- „Glückauf“-Gymnasium Dippoldiswalde/Altenberg:
Alina Jennifer Diefenbach
- BSZ Freital-Dippoldiswalde:
Tim-Erik Nobbe, Paul Rose
- Berufliches Schulzentrum „Friedrich-Siemens“ Pirna:
Annabell Vydra
- Evangelisches Schulzentrum Pirna: **Amelie Marie Winter, Lea Alexandra Stricker, Jolanda Pöschel, Isaak Bartels, Pauline Müller**
- Friedrich-Schiller-Gymnasium Pirna: **Hannah Ebert, Tom Salz, Nele Reinhard, Nela Honová**
- Friedrich-Schiller-Oberschule Neustadt: **Valentin Großmann**
- Goethe-Gymnasium Sebnitz:
Chiara Große
- Johann-Heinrich-Pestalozzi-Oberschule Pirna:
Anna Emilia Schubert
- Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium Pirna-Copitz:
Finn Luca Ritschel, Aik Friedrich Autenrieth, Lea Henrich Viertel, Lutz Jonathan Beese
- Oberschule „Hans Poelzig“ Klingenberg: **Angelina Groß**
- Oberschule Am Knöchel Sebnitz:
Josefine Flora Kaiser
- Oberschule Karl Friedrich Gauß Pirna: **Lara Petzold**
- Oberschule Stolpen:
Celine Renger
- Oberschule Wilsdruff:
Ella Böhme, Emily Löwe
- Pestalozzi-Gymnasium Heidenau: **Laura-Sophie Kühnel, Selina-Marie Kühnel**
- Weißeritz-Gymnasium Freital:
Niklas Hertzschuch, Pia Hegewald, Leonie Geißler

Herzlichen Glückwunsch!

160 Aussteller beim Tag der Ausbildung

Die Frage, welcher Beruf am besten zu einem passt, kann junge Menschen vor große Herausforderungen stellen. Um Antworten auf diese und andere Fragen zum Einstieg in das Berufsleben zu finden, ist der „Tag der Ausbildung“ eine wichtige Anlaufstelle. Hier präsentieren sich am 9. September von 10:00 bis 15:00 Uhr mehr als 160 Aussteller der Region den Schülerinnen und Schülern ab Klassenstufe 7, informieren über Ausbildungsmöglichkeiten und zei-

gen, welche spannenden Karrierewege mit einer abgeschlossenen Ausbildung warten.

Weitere Informationen: www.landratsamt-pirna.de/tag-der-ausbildung



Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Wirtschaftsförderung
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
Telefon: 03501 515-1514
E-Mail: schulewirtschaft@landratsamt-pirna.de

**Der nächste
Landkreisbote
erscheint am
02.09.2023.**

Ehrenamtliche Schulbusbegleiter gesucht

Jedes Jahr gibt es einen hohen Abstimmungsbedarf zu Fragen der Schülerbeförderung. Fahrpläne, Schulanfangs- und -endzeiten, Umsteigemöglichkeiten oder die Anzahl der Schüler je Bus sind Themen, die für eine sichere Fahrt unserer Kinder zur Schule eine große Rolle spielen. Da einerseits bei den Unterrichtzeiten sowie auch bei den Fahrplänen immer wieder Änderungen notwendig werden, kann es – vor allem zu Beginn eines neuen Schuljahres – zu Problemen kommen. Das Landratsamt hat einen kleinen Pool an Schulbusbegleitern, die zum Schuljahresanfang und im Laufe des Jahres bedarfsmäßig Kontrollen an Haltestellen



durchführen und auch auf zu prüfenden Linien mitfahren.

Um diese wichtige Funktion auf möglichst viele Schultern verteilen zu können, sind Menschen, die sich gern ehrenamtlich engagieren, zeitlich flexibel und

aktiv sind, herzlich eingeladen sich als Schulbusbegleiter zu bewerben. Der zeitliche Aufwand ist mit maximal drei Stunden je Auftrag alltagstauglich und wird über eine Ehrenamts-pauschale vergütet. Auslagen werden erstattet.

Darauf müssen die Schulbusbegleiter besonders achten:

- Einhaltung des Fahrplanes - pünktliche Abfahrts- und Ankunftszeiten
- Prüfung der notwendigen Anschlüsse
- Kapazitätsfragen - ist der Bus überfüllt - bleiben Schüler stehen?
- Werden alle Haltestellen bedient?
- Ist die Sicherheit an den Haltestellen, auf dem Busbahnhof, aber auch im Bus gewährleistet?

Bei der Aufteilung der Kontrollgebiete wird der Wohnort der Begleiter beachtet. **Wir suchen aktuell vor allem Schulbus-**

begleiter für den Raum Pirna, Dippoldiswalde und Wilsdruff.

Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Sie starten immer mit konkreten Prüfaufträgen, die das Landratsamt nach dem Einsatz auswertet, um bei Bedarf die nötigen Schritte einzuleiten.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder E-Mail!

Kontakt:

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Amt für Bildung und ÖPNV
Schloßhof 2/4
01796 Pirna
Telefon: 03501 515-4213
E-Mail: bettina.huch@landratsamt-pirna.de

Inklusion im Landkreis – Inklusive Freizeitangebote im Landkreis

Unter dem Motto des Kommunalen Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Behinderterrechtskonvention „Wir, gemeinsam anders!“ engagiert sich der Landkreis aktiv für eine gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen. Im Landkreis gibt es gute Beispiele inklusiver Freizeit-erlebnissen zu erkunden.

Museumsarbeit der Festung Königstein:

Die Festung Königstein ist für die Gäste über einen Aufzug zu erreichen und verfügt über wei-

tere Aufzüge in der Dauerausstellung „In Lapide Regis“ sowie in der Magdalenenburg. Letzterer ist über den Euro-Schlüssel zu bedienen und ermöglicht es auch Rollstuhlfahrern in die Sonderausstellung in der 2. Etage oder aber zu den barrierefreien Toiletten in der 1. Etage zu gelangen. Weitere barrierefreie Toiletten befinden sich in der Alten Kaserne und in den Räumen der Dauerausstellung im Torhaus. Im Zuge der großen Baumaßnahmen und Sanierung der Alten Kaserne ist es angedacht, auch den Museumsshop sowie den Gastronomiebereich barrierefrei zugänglich zu gestalten. Auch die anderen Ausstellungen sind über Rampen erreichbar. Darüber hinaus sind alle Ausstellungstexte dreisprachig gehalten, um die Sprachbarrieren so gering wie möglich zu halten. Den Audioguide gibt es bereits in 9 Sprachen. Mittelfristig ist die Erstellung einer Audioguide-Version in Leichter Sprache geplant. Als weiteres Angebot gibt es die Führung „Festung zum Anfassen“ in vereinfachter Sprechform. Diese Führung kann bei Bedarf an mobilitätseingeschränkte Besuchergruppen angepasst werden kann.

Ein Übersichtsplan ist vor Ort erhältlich oder kann im Vorfeld des Besuchs von der Website heruntergeladen werden (www.festung-koenigstein.de/de/handicap.html).

Der „Anders-Hof“ in Hohnstein, Ortsteil Ehrenberg:

Einen Ort der Begegnung für Menschen mit und ohne Behinderung schaffte die Familie Anders in Hohnstein, Ortsteil Ehrenberg. Seit 1995 bietet der Anders-Hof vielfältige Freizeit- und Urlaubsmöglichkeiten. Den Gästen stehen individuelle Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung: eine Ferienwohnung, eine mongolische Jurte, ein Zirkuswagen und der Heuboden. Der Hof ist ein ganzjährig gefragter Ort und ermöglicht inklusiven Urlaub für Familien und Gruppen. Ein wichtiger Bestandteil des Hofes ist das Heilpädagogische Reiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, sowie die tiergestützte Therapie mit den anderen Hoftieren. Zu den weiteren Angeboten zählen Reitunterricht, berittenes Bogenschießen, Ausritte sowie Reiterspiele aus aller Welt. Neben den Reitangeboten wird den Gästen der Umgang mit



Foto: privat

anderen Bauernhoftieren wie Schafen, Hunden, Hühnern, Katzen und Kaninchen ermöglicht.

Weitere Informationen zu den inklusiven Angeboten des Anders-Hofes finden Sie unter www.anders-hof.de.

Mehr Angebote im Landkreis:

Weitere inklusive Angebote in den Bereichen „Freizeiterlebnisse, Gastronomie und Unterkünfte“ in unserem Landkreis finden Sie in den Broschüren des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz e. V. (<https://verband.saechsische-schweiz.de/themen/barrierefreiheit>) sowie

der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH (www.sachsen-barrierefrei.de). Ein Besuch lohnt sich.

Im Rahmen des Investitionsprogramms „Lieblingsplätze für alle“ können Betreiber von öffentlichen Einrichtungen sowie Mieter und Pächter noch **bis zum 15. September 2023** einen Antrag stellen, um bestehende Barrieren im Kultur-, Freizeit-, Bildungs-, Gesundheits- und Gastronomiebereich abzubauen. Informationen zum Förderprogramm erhalten Sie im Internet unter www.landratsamt-pirna.de/barrierefreies-bauen.html.



TIPPS
für mobilitätseingeschränkte Gäste



Wahlkreise für die Kreistagswahl 2024

Der Kreistag hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26. Juni 2023 mit Beschluss-Nr.: 2023/7/0552 für die im kommenden Jahr stattfindende Kreistagswahl im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge die Einteilung des Landkreisgebietes in 13 Wahlkreise beschlossen. Die Zuordnung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden entspricht der für die letzte Kreistagswahl im Jahr 2019 geltenden Wahlkreiseinteilung.

Folgende Wahlkreiseinteilung wurde beschlossen:

Wahlkreis 1 - Pirna 1

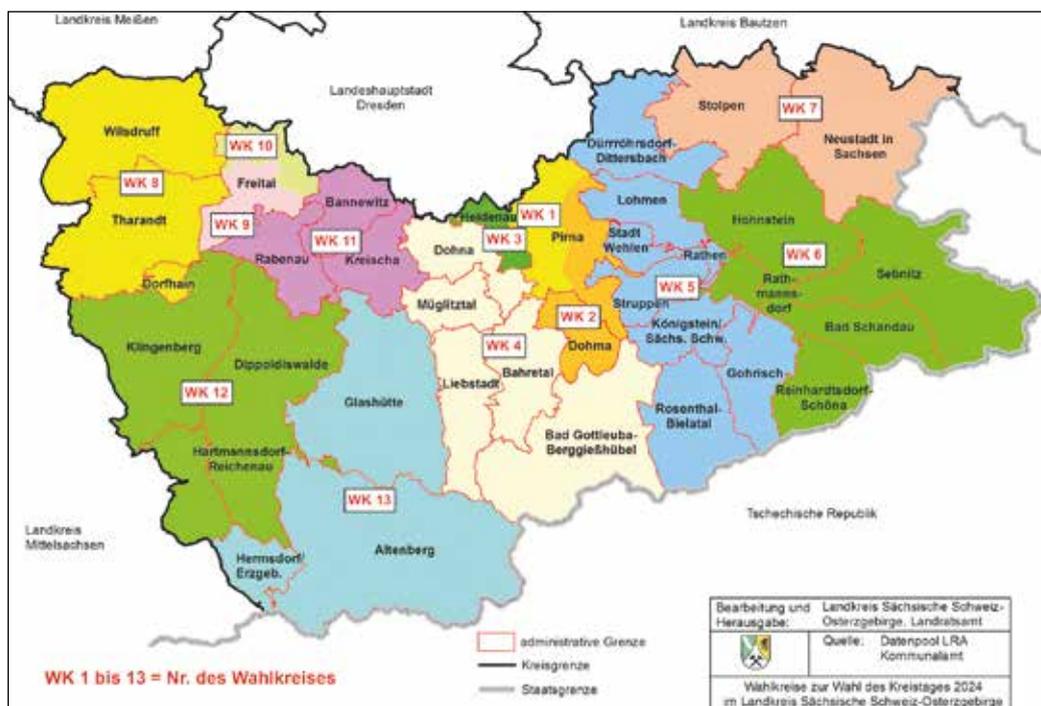
Wahlkreis 2 - Pirna 2/Dohma

Wahlkreis 3 - Heidenau

Wahlkreis 4 - Dohma/Bad Gottleuba-Berggießhübel (mit Bahretal, Liebstadt und Müglitztal)

Wahlkreis 5 - Königstein/Lohmen/Dürröhrsdorf-Dittersbach (mit Gohrisch, Rathen, Rosenthal-Bielatal, Stadt Wehlen und Struppen)

Wahlkreis 6 - Sebnitz/Bad Schandau/Hohnstein (mit Rath-



mannsdorf und Reinhardtsdorf-Schöna)

Wahlkreis 7 - Neustadt in Sachsen/Stolpen

Wahlkreis 8 - Wilsdruff/Tharandt (mit Dorfhain)

Wahlkreis 9 - Freital 1

Wahlkreis 10 - Freital 2

Wahlkreis 11 - Bannewitz/Kreisch/Rabenau

Wahlkreis 12 - Dippoldiswalde/Klingenberg (mit Hartmannsdorf-Reichenau)

Wahlkreis 13 - Altenberg/Glashütte (mit Hermsdorf/Erzg.)

Aufgrund der bei der Wahlkreiseinteilung zu beachtenden Vorgaben des Kommunalwahlgesetzes zur maximalen Abweichung der Einwohnerzahlen jedes einzelnen Wahlkreises zur durchschnittlichen

Einwohnerzahl aller Wahlkreise – diese darf 25 Prozent nicht übersteigen – machte sich die Unterteilung der Großen Kreisstädte Freital und Pirna in jeweils zwei Wahlkreise erforderlich. Bei den übrigen Wahlkreisen wurden die örtlichen Verhältnisse und räumlichen Zusammenhänge, insbesondere bestehende Verwaltungsgemeinschaften, berücksichtigt.

Die Wahlkreise 1, 2, 9 und 10 wurden nach den von den Städten Freital und Pirna beabsichtigten Wahlbezirkseinteilungen und Straßenzuordnungen abgegrenzt. Die konkrete straßenmäßige Abgrenzung wird mit der im Januar 2024 vorgesehenen „Bekanntmachung der Durchführung der Kreistagswahl 2024“ veröffentlicht. Der Kreistagsbeschluss kann im Bürger- und Ratsinformationssystem des Landkreises eingesehen werden.

Die Kreistagswahl findet am 9. Juni 2024 gemeinsam mit der Europawahl und den Stadtrats-, Gemeinderats- sowie Ortschaftsratswahlen statt. Mit der jetzt erfolgten Wahlkreiseinteilung können Parteien und Wählervereinigungen in jedem Wahlkreis ihre bis zu zehn Wahlbewerber für die Kreistagswahl aufstellen.

Auskünfte zu Wahlvordrucken und sonstigen wahlrechtlichen Fragen im Zusammenhang mit der Kreistagswahl erteilt das Kommunalamt des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

Kick-Off-Treffen der Region „Sachsens Mitte“ des Aktionsprogramms Kommune – Frauen in die Politik

Am 28. Juni 2023 fand die Kick-Off-Veranstaltung der Steuerungsgruppe der Region „Sachsens Mitte“ des Aktionsprogramms Kommune - Frauen in die Politik statt. Die Region „Sachsens Mitte“ besteht aus den Landkreisen Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Meißen und Mittelsachsen. Zusammen als eine Region haben die drei Landkreise sich im Frühjahr für das Aktionsprogramm Kommune – Frauen in die Politik beworben und wurden als eine von zehn Regionen bundesweit ausgewählt. Die Steuerungsgruppe besteht aus kommunalpolitischen Vertretungen, dem Landrat des Landkreises Mittelsachsen, der beiden Beigeordneten der Landkreise Meißen und Sächsische Schweiz-Osterzgebir-



ge, den Gleichstellungsbeauftragten der drei Landkreise sowie der Städte Pirna, Freital, Coswig und Radebeul, dem Sächsischen LandFrauenverband, der Aktion Zivilcourage e. V. und der Volkshochschule Meißen e. V., der Oberbürgermeisterin der Stadt Dippoldiswalde, der Bürgermeisterin von Kriebstein und der Bür-

germeisterin für Finanzen, Bildung, Service und Ordnung der Stadt Riesa.

Das Aktionsprogramm hat zum Ziel, langfristig nicht nur den Anteil von Frauen in den Stadt- und Gemeinderäten sowie Kreistagen und kommunalen Spitzenposten zu erhöhen, sondern auch strukturelle Ver-

änderungen anzustoßen, die sich positiv auf die Teilhabe von Frauen, die Akzeptanz und die Attraktivität von Kommunalpolitik auswirken. Die Regionen entscheiden dabei selbst, wo sie Schwerpunkte legen. Um genau diese Schwerpunkte ging es bei dem Kick-Off-Treffen. Was soll in den anderthalb Jahren in den drei Landkreisen mit dem Aktionsprogramm erreicht werden?

Folgende Schwerpunkte wurden ausgewählt:

- Durchführung und Unterstützung von bildungspolitischen Veranstaltungen zum Thema „Frauen in die Politik“
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Mentoringprogramm ab 2024
- Das Projekt „Aktionsprogramm Kommune – Mehr Frauen in



die Politik“ wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFS-FJ) gefördert und von der EAF Berlin in Kooperation mit dem Deutschen LandFrauenverband e.V. (dlv) durchgeführt.

Kontakt:

Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Teresa Schubert
Telefon: 03501 515-1010
E-Mail: gleichstellung@landratsamt-pirna.de

Programmträger:

aktionsprogramm@eaf-berlin.de

Ehrenamt ist für ihn Ehrensache André Kaiser hat als Kreiswegewart weitere Orte übernommen

Als ehrenamtlicher Kreiswegewart ist André Kaiser nicht nur im Tharandter Wald unterwegs, sondern nunmehr auch in Bannewitz, Freital, Kreischa und Rabenau.

Übernommen hat er das Wandergebiet von Christa Rödiger, die bislang dieses Gebiet betreute. Das Ehrenamt des Wanderwegewartes übt André Kaiser seit über 25 Jahren aus, hat also bereits jede Menge Erfahrung. Die Beschilderung und Markierung vieler regionaler und überregionaler Wanderwege hat er federführend begleitet, so bei-



Foto: privat

spielsweise den Heiligen Weg, der von Böhmen nach Meißen führt, oder den Pilgerrundweg zwischen Dippoldiswalde und Rabenau. Unter seiner Mitwirkung wurde auch der Sächsische Jakobsweg beschildert, in diesem Jahr erstmals auch in die Gegenrichtung.

André Kaiser verfügt über ein sehr umfassendes Wissen und einen großen Erfahrungsschatz, was alle, die mit dem Thema Wanderwege zu tun haben, zu schätzen wissen. So konnte man ihn auf dem diesjährigen Sächsischen Wandertag in

Grimma zum Fachforum „Wander-Werkstatt“ als Referenten erleben. Es war nicht zu verkennen: er ist mit Leidenschaft dabei und gibt sein Wissen als Kreiswegewart gern weiter. Er ist jedoch nicht nur Kreiswegewart. Er engagiert sich noch in anderen Vereinen und übt kommunale Mandate aus. Für ihn ist das ehrenamtliche Mitgestalten zum Wohle aller eine Herzensangelegenheit und die nächsten Ideen und Aufgaben warten bereits.

Sollten Sie André Kaiser bei einer Ihrer nächsten Wanderun-

gen treffen, dann sprechen Sie ihn ruhig an. Er nimmt Hinweise und Anregungen zum Wanderwegenetz gern entgegen oder aber Sie schreiben ihm eine E-Mail an andr.kaiser@gmx.de.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Schloßhof 2/4
01796 Pirna
Telefon: 03501 515-1518
E-Mail: katrin.hentschel@landratsamt-pirna.de

Unibörse am 4. November 2023

Bereits zum 10. Mal veranstaltet das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in diesem Herbst gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Pirna die „Unibörse – Der Hochschultag im Landkreis“ im „Glück-auf“-Gymnasium Dippoldiswalde. Als Pendant zum „Tag der Ausbildung“ ist die „Unibörse“ mittlerweile fester Bestandteil der Beruflichen Orientierung im Landkreis.



Am 4. November 2023 können sich Studieninteressierte, Eltern und Lehrer von 10:00 bis 13:00 Uhr rund um Studienmöglichkeiten, Voraussetzungen, Finanzierungsmodalitäten oder zukünftige berufliche

Einsatzbereiche im Landkreis informieren. Auf der Unibörse werden nicht nur Studieneinrichtungen aus ganz Sachsen vorgestellt, die Unternehmen haben auf der Messe die Möglichkeit direkt in Kontakt mit den Fach- und Führungskräften von morgen zu treten.

Neben der Präsentation auf dem Messegelände als Aussteller können sich die Unter-

nehmen und Studieneinrichtungen, die sich zur Teilnahme angemeldet haben, mit Vorträgen zum Thema Studienorientierung an der Gestaltung der Messe beteiligen und in Workshops Berufsfelder praxisnah und vielseitig vorstellen.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Telefon: 03501 515-1514
E-Mail: schulewirtschaft@landratsamt-pirna.de

Nächster Beratertag zur Unternehmensnachfolge am 12. September 2023 in Pirna

Auch für einen Unternehmer kommt die Zeit, sein Lebenswerk zu sichern und die unternehmerische Verantwortung in jüngere Hände zu legen. Für viele stellt sich die Frage nach der Unternehmensnachfolge, denn diese Prozesse sind komplex.

Nächster Termin:
12.09.2023, 10:00 - 16:00 Uhr
Landratsamt Pirna
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
Elbflügel, Raum 0.11 und
Raum 2.09

Was gehört dazu und worauf ist zu achten? Sowohl für Seniorunternehmer als auch für angehende Nachfolger bieten die IHK Dresden und die HWK Dresden eine orientierende Be-

ratung an, die einen Überblick über die weiteren Schritte im Nachfolgeprozess verschafft. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie bereits einen Nachfolger bzw. ein übergabewilliges Unternehmen gefunden haben oder noch auf der Suche nach einem geeigneten Nachfolger bzw. Unternehmen sind, ob Sie ganz am Anfang des Nachfolgeprozesses stehen oder letzte Fragen zu klären sind.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung zu den Einzelgesprächen ist erforderlich und unter www.dresden.ihk.de/unternehmensnachfolge oder unter den genannten Kontakten möglich.

Ihre Ansprechpartner:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Telefon: 03501 515-1519
E-Mail: ines.henning@landratsamt-pirna.de

Industrie- und Handelskammer Dresden

Referat Wirtschaftsförderung
Telefon: 0351 2802-135
E-Mail: karbstein.nicole@dresden.ihk.de

Handwerkskammer Dresden

Projekt „Puls Handwerk“
Telefon: 03501 585-4361
E-Mail: Mandy.Hammer@hwk-dresden.de

Finanzierungssprechtage am 8. August 2023 in Pirna

Industrie- und Handelskammer Dresden und Handwerkskammer Dresden beraten zu Fördermitteln und Finanzierungsvarianten.

Die IHK Dresden und die HWK Dresden unterstützen Unternehmen neben der projektbezogenen Recherche geeigneter Fördermittel auch mit der Erarbeitung individueller Finanzierungsvorschläge für ihre Vorhaben und bieten entsprechende Beratungsgespräche an.

Der nächste Finanzierungssprechtage findet am **8. August 2023, von 10:00 bis 16:00 Uhr**, im Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna, im Raum EF 2.09 statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung zu den Einzelgesprächen ist erforderlich und unter:

www.dresden.ihk.de/veranstaltungen und www.hwk-dresden.de/sprechtage-finanzen oder unter den nachfolgend genannten Kontakten möglich.

Ansprechpartner:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Telefon: 03501 515-1519
E-Mail: ines.henning@landratsamt-pirna.de

Industrie- und Handelskammer Dresden

Referat Wirtschaftsförderung
Telefon: 0351 2802-147
E-Mail: zesewitz.ute@dresden.ihk.de

Handwerkskammer Dresden

Projekt „Puls Handwerk“
Telefon: 03501 585-4361
E-Mail: Mandy.Hammer@hwk-dresden.de

Der Nachhaltigkeitsrat der Sächsischen Schweiz informiert: Einfach. Nachhaltig. Besser.

Hier stellt Ihnen der Nachhaltigkeitsrat der Sächsischen Schweiz Unternehmen und Initiativen unseres Landkreises vor, die dazu beitragen, die Welt ein wenig besser zu machen. Sie werden sehen, wie vielfältig nachhaltiges Engagement aussieht und wie einfach es manchmal sein kann, mit kleinen Schritten Großes zu bewirken.

Kontakt Nachhaltigkeitsrat:

Luisa Adlkofer

Telefon: 03501 470143

E-Mail: l.adlkofer@saechsischeschweiz.de

Kennen Sie „Fahrtziel Natur“?

Seit 22 Jahren arbeiten die großen deutschen Umweltverbände Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Naturschutzbund Deutschland (NABU) und der Verkehrsclub Deutschland (VCD) zusammen mit der Deutschen Bahn in der Kooperation Fahrtziel Natur.

Gemeinsam wollen sie den touristischen Verkehr in sensiblen Naturräumen vom privaten Pkw auf öffentliche Verkehrsmittel verlagern. Dadurch können CO₂-Emissionen reduziert werden und ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz und zum Erhalt der Artenvielfalt geleistet werden.

Die Kooperation Fahrtziel Natur umfasst insgesamt 24 Gebiete, die von den Alpen bis zum Wattenmeer reichen. Der Nationalpark



park Sächsische Schweiz ist mit seinem Netzwerk, der sog. Trägergruppe des touristischen Nahverkehrs, seit 20 Jahren Mitglied bei Fahrtziel Natur und bekam dieses Jahr ein besonderes Geschenk.

Die erste Nationalpark-Lok

Vertreter von Fahrtziel Natur, dem Nahverkehr Sächsische Schweiz, Tourismus und Nationalpark begrüßten Anfang Juli 2023 eine neu gestaltete Nationalparklok der Deutschen Bahn – die erste ihrer Art – im Nationalparkbahnhof Bad Schandau. Auf einer Seite lockt der Nationalpark Sächsische Schweiz, auf der anderen der Nationalpark

Hohe Tauern in Kärnten für die klimafreundliche Anreise aus ganz Deutschland. Beide Nationalparks garantieren gute Nahverkehrsangebote für Urlauber.

Unser Nationalpark im Finale

Die Lok brachte die frohe Kunde mit, dass der Nationalpark Sächsische Schweiz für das Finale des „Fahrtziel Natur Award 2023“ nominiert ist. In der Vergangenheit gab es bereits zwei Mal Preise für die Sächsische Schweiz. Im Fokus standen dabei der Nationalparkbahnhof Bad Schandau sowie das Gesamtnetzwerk der öffentlichen und touristischen Verkehrsbetriebe in der Sächsischen und Böhmisches Schweiz.

Warum es uns am Herzen liegt

Als beliebtes Freizeit – und Urlaubsgebiet ist die Nationalparkregion eines der meistbesuchten Erholungsgebiete in Deutschland. Parkplatzprobleme, Staus und das Thema der umweltfreundlichen Anreise und Mobilität vor Ort sind deswegen die wichtigsten Arbeitsfelder. Mit dem guten öffentlichen Nahverkehrsnetz in der Nationalparkregion können diese Probleme bewältigt und Klimaschutz und Nachhaltigkeit verbessert werden. Der Nationalparkbahnhof Bad Schandau ist dabei die zentrale Mobilitätsdrehscheibe und der wichtigste Umsteigepunkt vor Ort.

Auf Initiative der Nationalparkverwaltung arbeitet die Trägergruppe Fahrtziel Natur seit Jahren an der kontinuierlichen Verbesserung der Reiseketten,

der kurzen Umstiege und daran, dass die Gäste abends wieder sicher zurückkommen.

Maßgebliche Leistungsträger sind der RVSOE, der VVO und mit der „Gästekarte Mobil“ der Tourismusverband Sächsische Schweiz. Die Nationalparkverwaltung koordiniert mit der Broschüre des grenzübergreifenden Fahrplanes die Einbeziehung der tschechischen Verkehrsträger und der Nationalparkpartner.

Dank der „Gästekarte mobil“ können Übernachtungsgäste aus inzwischen zehn Gemeinden der Nationalparkregion den Nahverkehr frei nutzen. Das ist ein klarer Standortvorteil im Wettbewerb um Übernachtungsgäste und wurde auch bei der kürzlich erfolgten Preisverleihung zur nachhaltigsten Tourismusregion durch Bundesumweltministerin Lemke mit dem zweiten Platz honoriert.



Fotos: Marko Förster

Und jetzt Sie:

Auch als Einwohner können Sie das gute Nahverkehrsangebot der Sächsischen Schweiz testen. Lassen Sie Ihr Auto zuhause oder parken Sie es auf einen P+R Parkplatz

und steigen Sie in Bus & Bahn um. So müssen Sie auch beim Wandern nicht wieder zum Ausgangspunkt zurück. Sie werden merken, es fühlt sich gleich wie Urlaub an!

Waldbrandkatastrophe 2022 – Ein Jahr danach

Der 25. Juli 2022 wird vielen Menschen noch lebhaft in Erinnerung sein. Der Stadtwehrlieferer der Stadt Bad Schandau startete um 09:00 Uhr zur Lagerkundung in Richtung Großer Winterberg. Um diese Zeit brannten bereits erste Flächen des Nationalparks auf böhmischer Seite. Um 15:00 Uhr trat das Feuer über die Staatsgrenze und um 19:00 Uhr wurde für die Stadt Bad Schandau Katastrophenvoralarm ausgelöst. Ab diesem Zeitpunkt begann eine vierwöchige, kräftezehrende Bekämpfung der Brandflächen in der Hinteren Sächsischen Schweiz. Jeden Tag waren bis zu 800 zum Großteil ehrenamtliche Kräfte im Einsatz. An manchen Tagen waren bis zu zwölf Hubschrauber zeitgleich in der Luft. Es wurden rund 42 Kilometer Schlauchleitungen im Wald verlegt und täglich bis zu 3.000 Mahlzeiten zubereitet. Der ganze Einsatz kostete knapp 11 Millionen Euro, wobei für den Landkreis ein Eigenanteil von ca. 200.000 Euro verbleibt, der Rest wird vom Freistaat Sachsen erstattet.

Das oberste Ziel, die urbanen Strukturen zu schützen, wurde erreicht. Es gab keine Schwerverletzten oder gar Todesopfer und kein einziges Haus ist auf deutscher Seite abgebrannt. Dafür auch an dieser Stelle noch einmal: DANKE an alle Beteiligten, die bei der Bekämpfung des Waldbrandes im Einsatz waren. Nicht zuletzt war die enorme Hilfs- und Spendenbereitschaft der Bevölkerung, insbesondere bei der Versorgung der Einsatzkräfte, eine große Unterstützung.



Was ist seitdem geschehen?

Die Waldbrandkatastrophe wurde bis ins Detail aus verschiedenen Blickwinkeln ausgewertet. Bewährt haben sich unter anderem das vorhandene Netzwerk, die gute Ausbildung der Mitglieder der Technischen Einsatzleitung und des Verwaltungsstabes, der Einsatz des THW als Logistiker bzw. als Reparaturstützpunkt sowie auch der Einsatz der privaten Hubschrauber.

Eine große Herausforderung war die Anforderung von kommunalen Einsatzfahrzeugen. Während des Einsatzes wurden Züge zusammengestellt und einzelne Fahrzeuge alarmiert. Dies war aufgrund der Dimension ein extremer Kraftakt. Mittlerweile wurde das **Fachzugkonzept** gemeinsam mit den Bürgermeistern erstellt. Dadurch ist es möglich, dass auch Züge mit entsprechenden Fahrzeugen überörtlich angefordert werden können. Dieses Konzept wurde zum ersten Mal beim Waldbrand in der Gohrschheide Ende Juni dieses Jahres erfolgreich getestet. Durch den sächsischen Landesbranddirektor wurde die **Strategische Waldbrandschutzkonzeption**

erarbeitet. Darin ist unter anderem definiert, dass im Landkreis ein Katastrophenschutz-Löschzug Waldbrand stationiert wird. Die ersten Fahrzeuge, welche durch den Freistaat Sachsen beschafft werden, sollen bereits im Jahr 2025 ausgeliefert werden – die Kommunen Altenberg, Bad Schandau, Glashütte, Klingenberg und Hohnstein erhalten beispielsweise ein neues Tanklöschfahrzeug.

Während der Waldbrandkatastrophe wurde die vom Landkreis beschaffte **operative Führungssoftware „CommandX“** genutzt. Damit konnte das Einsatztagebuch erstellt, Einsatzkräfte geführt oder auch die Lagekarte dargestellt werden. Da sich diese Software bewährt hat, werden aktuell die im Landkreis vorhandenen Einsatzleitwagen aufgerüstet. Somit ist sichergestellt, dass die Feuerwehren im Landkreis ein einheitliches System besitzen, mit welchem auch große Schadensereignisse gut geführt werden können.

Die Anforderung und Ausgabe von benötigtem Material war eine weitere große Herausforderung. Der Landkreis verfügt über keine geeigneten Lagerflächen, welche für die Größe des Einsatzes ausreichend waren. Während des Einsatzes wurde dem Landkreis die Bundeswehrliegenschaft in Prossen als Materialstützpunkt zur Verfügung gestellt und durch Einsatzkräfte des THW betreut. Im Nachgang wurde sämtliches Material zur DRK Logistik Hub in Dresden transportiert und von da geord-

net an Feuerwehren und Hilfsorganisationen zurückgeführt. Um für kommende Waldbrände besser vorbereitet zu sein, wird die Lagerhaltung in Dresden auch weiterhin fortgeführt und die Bestände, beispielsweise an Löschrucksäcken, werden entsprechend erhöht.

Der Landkreis hat sich aus der **Strategischen Waldbrandschutzkonzeption** des Landesbrand-

direktors, aus dem Bericht der Expertenkommission der Staatskanzlei und aus dem Gutachten von Prof. Müller von der TU Dresden eine To-do-Liste erstellt, welche stetig weiter abgearbeitet wird. Neben der Beschaffung von besonderer Technik plant der Landkreis eine Ausbildungskonzeption zum Thema Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung, um die Einsatzkräfte noch besser auf solche Ereignisse vorzubereiten. Auch die Verbesserung der Kommunikationswege zwischen den verschiedenen Führungsebenen steht auf der Agenda.

Die genannten Maßnahmen, welche in Zuständigkeit der Landkreisverwaltung umgesetzt wurden beziehungsweise noch werden, werden ergänzt durch Maßnahmen des Freistaates Sachsen, hier vor allem der Nationalparkverwaltung, sowie durch die Gemeinden.

Waldbrandgefahr: So können Sie beim Schutz mithelfen

Mit den aktuellen sommerlichen Temperaturen und den trockenen Witterungsperioden steigt auch die Bedrohung durch Waldbrände. Unachtsamkeit ist dabei immer noch eine der Hauptursachen, weswegen besondere Umsicht und Aufmerksamkeit der am besten vor Schäden schützt. Jeder kann zum Schutz beitragen. So ist im gesamten Gebiet des Nationalparks Sächsische Schweiz das Entfachen von offenem Feuer strengstens untersagt. Auch Rauchen im Wald ist in Sachsen ganzjährig verboten. Achten Sie bitte auch beim Durchfahren von Waldgebieten darauf, nicht achtlos Zigarettenkippen aus dem Fenster zu werfen. Selbst kleine Glutreste können brennbares Material am Boden anzünden. Abfälle gehören in entsprechende Entsorgungsbehälter und nicht in die Natur. Sie könnten entzündliches Material enthalten. Nehmen Sie bitte immer Ihre Überbleibsel von der Rast oder dem Picknick mit.

Feuerwerke sind am Himmel sicher ein schöner Anblick, haben aber im Wald nichts zu suchen. Halten Sie Zufahrten, selbst Feldwege, stets für Lösch- und Einsatzfahrzeuge zugänglich.

Wer Rauchentwicklung oder ein Feuer entdeckt, sollte schnellstmöglich handeln und den Notruf 112 wählen. Geben Sie den Brandort so präzise wie möglich an. Beobachter des Feuers sollten nach dem Anruf mit genügend Sicherheitsabstand vor Ort bleiben und anrückende Feuerwehren von den Zufahrtsstraßen den Weg zur Brandstelle weisen. Dies spart Zeit und kann wertvolles Gut retten.

Die aktuelle Waldbrandstufe kann unter www.landratsamt-pirna.de/waldbrandschutz.html abgerufen werden.



Karte Waldbrandgefährdung



Verkehrs- und Ordnungsamt

Führerscheinplichtumtausch – so geht es weiter

Nach einer EU-Richtlinie müssen alle vor dem 19. Januar 2013 ausgestellten Führerscheine gegen einen EU-einheitlichen, fälschungssichereren Kartenführerschein umgetauscht werden. In Deutschland erfolgt der Umtausch, gestaffelt mit unterschiedlichen Fristen und Terminen, bis zum 19. Januar 2033, bei Papierführerscheinen (Ausstellung vor 1999) abhängig vom Geburtsjahr des Besitzers, bei Kartenführerscheinen (Ausstellung ab 1999) abhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Führerscheininhaber der Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970 sind bis zum 19. Januar 2024 aufgefordert, ihre alten Papierführerscheine in neue EU-Kartenführerscheine umzutauschen. Auch wenn noch fast ein halbes Jahr Zeit ist, sollten sich Fahrerlaubnisinhaber dieser Jahrgänge, die noch im Besitz ihres Papierführerscheins sind, im Interesse eines möglichst fristgerechten Umtausches zeitnah um eine rechtzeitige Antragstellung für den Führerscheintausch bemühen.

Deutschlandweit sind die Bearbeitungszeiten in den Führerscheinstellen durch die Umtauschkampagne deutlich gestiegen. Aufgrund des dadurch erhöhten Antragsaufkommens können mehrere Wochen bis zur abschließenden Antragsbearbeitung vergehen.



Daher sollten vor allem Bürgerinnen und Bürger, die einen Auslandsaufenthalt planen oder ihre Fahrerlaubnis für den Job brauchen, rechtzeitig ihren Antrag stellen.

Insbesondere Inhaber von Papierführerscheinen der Geburtsjahrgänge zwischen 1953 und 1970 sind dringend aufgefordert den Umtausch des Führerscheins in die Wege zu leiten. Papierführerscheinbesitzer mit Geburtsjahr vor 1953 sowie Besitzer von Kartenführerscheinen, deren Kartenführerschein nach 1998 ausgestellt worden ist, haben in der Regel noch etwas Zeit für den Umtausch ihres Führerscheins.

Den genauen Zeitpunkt für die Umtauschpflicht sowie weitere Informationen zum Verfahren sind auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.landratsamt-pirna.de/fahrerlaubnis-fuehrerschein.html – Umtausch in einen EU-Kartenführerschein – zu finden.

Hier noch einmal die wichtigsten Punkte zusammengefasst:

Erforderliche Unterlagen

- Personalausweis (alternativ: Reisepass mit Meldebescheinigung, welche nicht älter als drei Monate ist)
- biometrisches Lichtbild (35 x 45mm)
- aktueller Führerschein
- Antrag Führerscheinstelle (Das Antragsformular kann hier heruntergeladen werden: www.landratsamt-pirna.de/fahrerlaubnis-fuehrerschein.html)
- gegebenenfalls noch vorhandene Führerscheinanträge (graue Karteikarten)

Bitte unbedingt beachten:

Wurde der bisherige Führerschein nicht im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge oder in den ehemaligen Landkreisen Pirna, Freital; Dippoldiswalde oder Sebnitz ausgestellt, **wird zusätzlich noch eine Karteikartenabschrift von der ausstellenden Behörde benötigt.** Diese

sollte im Vorfeld vom Bürger selbst bei der jeweiligen Führerscheinstelle angefordert werden und zum Umtausch vorliegen.

Anträge können schriftlich per Post oder persönlich nach vorheriger Terminvereinbarung eingereicht werden. Bei einer Antragstellung per Post genügt die Übersendung von Kopien von Personalausweis und Führerschein.

Termine können während folgender Öffnungszeiten vereinbart werden:

Mo.: 08:00 – 12:00 Uhr

Di.: 08:00 – 12:00 Uhr und
13:00 – 18:00 Uhr

Do.: 08:00 – 12:00 Uhr und
13:00 – 18:00 Uhr

Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr

Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Verkehrs- und Ordnungsamt
Referat Kfz-Zulassung und Fahrerlaubnis

Fahrerlaubnisbehörde Pirna

Schloßhof 2/4
01796 Pirna

Fahrerlaubnisbehörde Außenstelle Freital

Dresdner Straße 107
01705 Freital

Bei persönlicher Antragstellung in der Fahrerlaubnisbehörde kann vereinbart werden, dass der neue Führerschein gegen eine Kostenpauschale i. H. v.

5,10 Euro (zzgl. zur regulären Bearbeitungsgebühr von 25,30 Euro) direkt von der Bundesdruckerei nach Hause versandt wird.

Bei postalischer Antragstellung erhalten Bürgerinnen und Bürger nach abgeschlossener Bearbeitung des Antrages eine schriftliche Bearbeitungsbestätigung inklusive einer Kostenrechnung. Circa zwei bis drei Wochen danach liegt der neue EU-Kartenführerschein dann in der Regel in einem der Bürgerbüros des Landratsamtes in Pirna, Freital, Dippoldiswalde oder Sebnitz zur Abholung bereit. Eine gesonderte Aufforderung, dass der Führerschein abgeholt werden kann, erfolgt dabei nicht, eine telefonische Erkundigung beim nächstgelegenen Bürgerbüro des Landratsamtes ist möglich. Zur Abholung ist der alte Führerschein mitzubringen, damit dieser ungültig gemacht werden kann. Auf Wunsch kann der alte Papierführerschein nach Entwertung dennoch behalten werden.

Telefonnummern der Bürgerbüros des Landratsamtes:

Zentrale Einwahl: 03501 515-0

Pirna:
03501 515-1136 oder -1133
Freital:

03501 515-1146 oder -1148
Dippoldiswalde:
03501 515-1141 oder -1147
Sebnitz:
035971 84-151 oder -154

Verkehrs- und Ordnungsamt

Ausnahmegenehmigung zur Zulassung ukrainischer Fahrzeuge

Kraftfahrzeuge, die aus dem Ausland mitgebracht werden und dort zugelassen waren, müssen bei einem ständigen Aufenthalt in Deutschland auch hier zugelassen werden, so regelt es die Fahrzeug-Zulassungsverordnung.

Dies trifft in der Regel auch für Besitzer von in der Ukrai-

ne zugelassenen Fahrzeugen zu.

Allerdings haben sich jetzt das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMDV) und die Länder auf ein einheitliches Verfahren zur Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für ukrainische Fahrzeuge verständigt. In der

Ukraine zugelassene Fahrzeuge, deren Halter als anerkannte Flüchtlinge gelten und im Besitz von Zulassungspapieren sind, die zum internationalen Verkehr berechtigen, können nun einen Antrag auf vorübergehende Weiterbenutzung des ukrainischen Kennzeichens stellen.

Mit dieser Ausnahmegenehmigung dürfen Fahrzeuge mit ihren ukrainischen Kennzeichen **längstens bis zum 31. März 2024** in Deutschland fahren. **Zuständige Behörde für die Erteilung dieser Ausnahmegenehmigung ist in Sachsen das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) in Dresden.**

Kontaktdaten des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASuV):

Referat 42 - Straßenverkehrsordnung und Zulassungsrecht
Stauffenbergallee 24
01099 Dresden
Telefon: 0351 8139-0
E-Mail: poststelle@lasuv.sachsen.de

Veterinäramt

Imker können bestellte Bienenmedikamente abholen

Arzneimittel zur Varroamilbenbekämpfung bei Bienen, die Imker bestellt haben, können nun abgeholt werden. Sie liegen ab

sofort im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge bereit.

Es wird darum gebeten unbedingt vorher telefonisch einen Termin zur Abholung zu vereinbaren.

Kontakt Pirna:

03501 515-2401

Kontakt Dippoldiswalde:

03501 515-2426



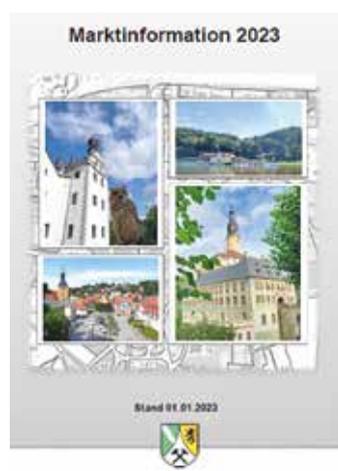
Foto: Gerhard Drossel

Vermessungsamt

Marktinformation 2023: Aktuelle Informationen zum Grundstücksmarkt im Landkreis verfügbar

Auf Basis von über 6.400 Kaufverträgen im Auswertungszeitraum 2021 und 2022 leitete der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge umfassende, für die Bewertung von Grundstücken erforderliche Daten ab. Die nun vorliegende Marktinformation bildet ein Werkzeug und eine Arbeitsgrundlage für alle mit regionalen Grundstückswerten betrauten Personenkreise und dient gleichzeitig als Orientierungswerk für kauf- und verkaufsinteressierte Marktteilnehmer.

Der Gutachterausschuss veröffentlicht seit 2015 im Zweijahresrhythmus einen Grundstücksmarktbericht, der neben den allgemeinen Übersichten



über das Marktgeschehen auch ganz konkrete Auswertungen zu endverhandelten Preisen über bebaute Grundstücke und Wohnungseigentum sowie die sonstigen zur Wertermittlung erforderlichen Daten enthält. Die vorliegende Marktinformation

verzichtet auf allgemeine Daten und widmet sich ausschließlich den häufig abgefragten Kaufpreisübersichten, Marktanpassungsfaktoren sowie Immobilienrichtwerten, die aus den Kaufpreisen der Jahre 2021 und 2022 abzuleiten waren.

Marktinformation käuflich erwerben

Die Marktinformation 2023 für den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge kann über die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses in digitaler Form gegen eine Gebühr von 90,00 Euro käuflich erworben werden. Interessenten wenden sich bitte schriftlich oder per E-Mail an die Geschäftsstelle Gutachterausschuss. Zur Übermittlung des Kostenbescheids ist die Angabe der vollständigen Postanschrift erforderlich.

Aktuelle Bodenrichtwerte im Landkreis online einsehbar

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hat die Bodenrichtwerte zum Stichtag 1. Januar 2022 bereits im März und Juni 2022 beschlossen. Diese behalten bis zur nächsten Bodenrichtwertermittlung im Frühjahr 2024 weiterhin ihre Gültigkeit. Die durchschnittlichen Lagewerte für Grund und Boden der Nutzungsarten Bauland, Freizeit- und Kleingarten sowie Land- und Forstwirtschaft sind online über das Bodenrichtwertinformationssystem www.boris.sachsen.de einsehbar. Telefonische bzw. persönliche Auskünfte sind innerhalb der Sprechzeiten über die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses möglich.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Geschäftsstelle Gutachterausschuss
Postfach 10 02 53/54,
01782 Pirna
Telefon: 03501 515-3302 oder -3304
E-Mail: gutachterausschuss@landratsamt-pirna.de

Besucheranschrift (nach Terminvereinbarung): Schloßpark 4, 01796 Pirna

Schriftliche Auskünfte zu Bodenrichtwerten oder Auskünfte aus der Kaufpreissammlung sind kostenpflichtig. Antragsformulare und Informationen hierzu sind auf der Internetseite des Landkreises unter www.landratsamt-pirna.de/gs-gutachterausschuss.html verfügbar.

Amt für Straßen und Hochbau

Aktuelle Straßenbaustellen mit Vollsperrung

S 169, Cunnersdorf – Kleingießhübel bei Forstmühle

Ersatzneubau Stützwände, 08.09.2021 bis 15.11.2023

S 182 – Talstraße, Rehefeld-Zaunhaus

Fahrbahnerneuerung und Randbalkenkonstruktion, 03.04. bis 30.09.2023

K 9043 Hermsdorf/Erzgebirge

Fahrbahninstandsetzung und Breitbandausbau, 05.06. bis 30.10.2023

S 184 Hermsdorf-Frauenstein

Fahrbahnerneuerung 12.06. bis 20.11.2023

S 171 Rosenthal-Bielatal

Fahrbahnerneuerung, Entwässerung, ÖB, 13.06. bis 01.09.2023

K 8743 Gohrisch

Fahrbahnerneuerung, 10.07. bis 18.08.2023

S 165 OD Lohmen und K 8711 Wehlen-Lohmen

Deckenbau, 19.06. bis 20.08.2023

S174 südlich Pirna, Langenhennersdorf

Fahrbahnerneuerung, 10.07. bis 27.10.2023

Knotenpunkt K 8725/ K 8727 in Krumhermsdorf

Erneuerung der Bachquerung, 10.07. bis 18.08.2023

S 163 Waltersdorf – Hocksteinschänke

Erneuerung eines Durchlasses, 08.08. bis 11.08.2023

K 8703 Langenwolmsdorf

Deckenbau, 07.08. bis 27.08.2023

S 183 Kreisverkehr Niederfrauendorf Abzweig Reinhardtsgrimma

Reparatur Schutzplanke, voraussichtlich 08.08. bis 10.08.2023

Weitere Straßenbaustellen und -sperrungen entnehmen Sie bitte auch den Informationsquellen der Großen Kreisstädte und Kommunen.

www.landratsamt-pirna.de/strassenbaustellen.html

Amt für Straßen und Hochbau

Straßenbau: K 8715 Porschendorf seit 28. Juli 2023 wieder frei

Im Anschluss an den Ausbau der Ortslage Porschendorf erfolgte im Auftrag des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge der grundhafte Ausbau des 2. Bauabschnitts der Kreisstraße 8715 vom Ortsausgang Porschendorf, Höhe Eisenbahnviadukt, bis zur Anbindung an die Hauptstraße S 161 in Dürrröhrensdorf-Dittersbach auf einer Länge von 1250 Metern. Am 28. Juli 2023 wurde die Straße wieder für den Verkehr freigegeben.

Der Bau wurde in zwei Teilabschnitten durchgeführt. Im 1. Teilabschnitt wurden am Abzweig Elbersdorf zwei Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut (s.



Foto). Bestandteil des 2. Teilabschnitts war die Absenkung der Kuppe vor der Ortslage Dürrröhrensdorf-Dittersbach. Im Zuge des Straßenbaus erneuerte der WAZV „Mittlere Wesenitz“ in der Ortslage Dürrröhrensdorf-Dittersbach den Regenwasserkanal, ordnete die Oberflächenentwässerung neu und führte in der Ortslage Dürrröhrensdorf-Dittersbach Arbeiten an der Trinkwasserleitung und den

Hausanschlüssen durch. Durch die SachsenEnergie AG erfolgten umfangreiche Leistungen an Gas- und Stromleitungen in diesem Bereich. Die Deutsche Telekom verlegte auf der gesamten Strecke Telekommunikationsanlagen um.

Mit der Ausführung der Arbeiten war die Firma BISTRA Bau GmbH & Co. KG beauftragt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1.355.000 Euro. Eigenmittel des Landkreises fließen in Höhe von 655.000 Euro ein.

Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Sondersitzung des Kreistages am 27. Juli 2023

Am Donnerstag, dem 27. Juli 2023, kam der Kreistag zu einer außerplanmäßigen Sitzung zusammen. Grund war ein notwendiger Beschluss zum personellen Wechsel in der Geschäftsführung der Grundstücks- und Verwaltungsgesellschaft mbH Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (GVS). Die Kreisräte beschlossen die interimswise Bestellung von Herrn Thomas Franz, zurzeit Amtsleiter in der Landkreisverwaltung, als Geschäftsführer der GVS. Damit wird die Handlungsfähigkeit der landkreiseigenen Gesellschaft gewährleistet. Die Hauptaufgabe der GVS ist derzeit die Unterbringung von Asylbewerbern und Geflüchteten.

Die Ausschreibung zur dauerhaften Besetzung der Geschäftsführerstelle ist in diesem Amtsblatt auf Seite 10 veröffentlicht. Über die Besetzung entscheidet der Kreistag in einer seiner nächsten regulären Sitzungen.

Zweite Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag und seine Ausschüsse

Auf der Grundlage von § 34 Absatz 2 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (Sächsische Landkreisordnung - SächsLKrO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 99), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) geändert worden ist, hat der Kreistag in seiner Sitzung am 26. Juni 2023 folgende Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag und seine Ausschüsse beschlossen:

Artikel 1 Änderung der Geschäftsordnung

Die Geschäftsordnung für den Kreistag und seine Ausschüsse vom 22. Juni 2020, die zuletzt durch Artikel 1 der Ersten Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag und seine Ausschüsse vom 10. Oktober 2022 geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 4 Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:
„Die Kreisräte sowie der Vorsitzende sind verpflichtet, über alle in nichtöffentlicher Sitzung behandelten Angelegenheiten so lange Verschwiegenheit zu bewahren, bis der Kreistag im Einvernehmen mit dem Landrat die Schweigepflicht aufhebt; dies gilt nicht für den Wortlaut der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen (§ 33 Absatz 2 SächsLKrO).“

2. § 7 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:
„Ein Zehntel der Kreisräte kann in allen Angelegenheiten des Landkreises verlangen, dass der Landrat den Kreistag unterrichtet und diesem oder einem von ihm bestellten Ausschuss Akteneinsicht gewährt. Das Recht, nach Satz 1 Akteneinsicht zu verlangen, steht auch einer Fraktion zu. In dem Ausschuss müssen die Antragstellenden vertreten sein. Für den gemäß Satz 1 bestellten Ausschuss gelten die Regelungen des § 39 SächsLKrO über beratende Ausschüsse entsprechend (§ 24 Absatz 5 SächsLKrO).“

3. § 16 Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:
„Der Kreistag ist beschlussfähig, wenn sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen und mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist (§ 35 Absatz 1 Satz 1 und Absatz 2 Satz 1 SächsLKrO). Eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Kreistagsmitglieds gilt als geheilt,

wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht (§ 35 Absatz 1 Satz 2 SächsLKrO).“

Artikel 2 Inkrafttreten

Die Zweite Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag und seine Ausschüsse tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Pirna, den 06.07.2023

- Siegel -

M. Geisler
Landrat

Hinweis:

Nach § 3 Absatz 5 und 6 SächsLKrO gelten Satzungen und andere Rechtsvorschriften des Landkreises, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Landrat dem Beschluss nach § 48 Absatz 2 SächsLKrO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber dem Landkreis unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

§ 3 Absatz 4 Satz 1 und Absatz 5 SächsLKrO gelten für andere Rechtsvorschriften des Landkreises entsprechend.

Bekanntmachung der Betriebskosten für das Jahr 2022 für Betreuungseinrichtungen des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge nach § 8 SächsFöSchülBetrVO

1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

Betreuung 6 h

Erforderliche Personalkosten	296,60 €
Erforderliche Sachkosten	119,30 €
Erforderliche Betriebskosten	415,90 €

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

Betreuung 6 h

Landeszuschuss	174,41 €
Elternbeitrag (ungekürzt)	94,67 €
Öffentlicher Schulträger (incl. Anteil freier Träger)	146,82 €

3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen und Miete

Betreuung 6 h

Abschreibungen	0,00 €
Zinsen	0,00 €
Miete	13,00 €

Bekanntmachung der Höhe der Elternbeiträge für Betreuungsangebote an den Förderschulen in Trägerschaft des Land- kreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Gemäß der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für Betreuungsangebote an den Förderschulen in Trägerschaft des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge vom 13.12.2016 werden die Elternbeiträge jährlich anhand der zuletzt bekannt gemachten durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes neu berechnet. Die hier veröffentlichten Elternbeiträge wurden aufgrund der Betriebskosten 2022 ermittelt.

Gemäß der § 3 Absatz 3 der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für Betreuungsangebote an den Förderschulen in Trägerschaft des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wird hiermit die Höhe der ab 01.09.2023 geltenden Elternbeiträge veröffentlicht.

	6 h (Früh- und Nachmittagsbe- treuung)	5 h (Nachmittags- betreuung)
Familie	104,00 €	86,70 €
2. Kind	95,00 €	77,70 €
3. Kind	68,00 €	50,70 €
4. Kind und weitere	-	-
Alleinerziehend	101,00 €	83,70 €
2. Kind	92,00 €	74,70 €
3. Kind	65,00 €	47,70 €
4. Kind und weitere	-	-

Ausschreibung Druck und Vertrieb des Amts- und Mitteilungsblattes

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge schreibt die Leistung „Druck und Vertrieb des Amts- und Mitteilungsblattes „Landkreisbote“ für den Leistungszeitraum 2024/25 aus. Der Landkreisbote ist ein eigenständiges Printmedium und erscheint monatlich. Der Leistungsumfang umfasst Satz, Druck und Vertrieb des Amtsblattes an alle Haushalte des Landkreises in einer Auflagenhöhe von 125.000 Stück. Die Ausschreibungsfrist endet am 17.08.2023, 08:00 Uhr.

Die Ausschreibung wurde über die Vergabepattform <https://www.meinauftrag.rib.de/public/publications/451067> veröffentlicht.

Vollzug der Baugesetze

Erteilte Baugenehmigung zur Errichtung einer Funkstation bestehend aus einem Stahlgitter- typenmast (H=51 m) mit Systemtechnik, Standortbezeichnung 6383-O_Oelsa

hier: Beteiligung der Nachbarn gemäß § 70 Abs. 3 Satz 3 Sächsische Bauordnung zum Aktenzeichen 03477-22-219

Das nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) örtlich und gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 1 Sächsische Bauordnung

(SächsBO) sachlich zuständige Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als untere Bauaufsichtsbehörde hat für das Flurstück 561 der Gemarkung Großboelsa in Rabenau (01734), Zum Götzenbusch, am 27.06.2023 folgenden Bescheid erlassen.

Baugenehmigung

gemäß § 72 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der derzeit geltenden Fassung.

Unbeschadet der Rechte Dritter wird dem Antragsteller die Genehmigung zur Errichtung einer Funkstation bestehend aus einem Stahlgittertypenmast (H=51 m) mit Systemtechnik, Standortbezeichnung 6383-O_Oelsa, in Rabenau (01734), Zum Götzenbusch, auf dem Flurstück 561 der Gemarkung Großboelsa erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna einzu-legen. Die Frist wird auch durch Einlegung bei der Landesdi- rektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz gewahrt.

Hinweis: Die vollständige Baugenehmigung kann bei der Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes Sächsische Schweiz- Osterzgebirge, Weißeritzstraße 7, 01744 Dippoldiswalde oder bei der zuständigen Gemeinde während der jeweiligen Sprechzeiten eingesehen werden.

Tierärztliche Notdienste

Rufbereitschaft

Kleintier- Notdienst Raum Pirna und Sebnitz

04.08. - 11.08.2023	TA Dr. Nestler, Dohna 0176 43827448
11.08. - 18.08.2023	Dr. Kühnel, Pirna 03501 528640, 035025 51191
18.08. - 25.08.2023	TA Dr. Mauer, Pirna-Copitz 03501 582662 o. 0177 5603144
25.08. - 01.09.2023	Klinik Dr. Düring, Stolpen 035973 2830
01.09. - 08.09.2023	Dr. Modrakowski, Söbrigen 0176 24706861

Großtier-Notdienst Sebnitz, Neustadt, Stolpen, Hohnstein, Lohmen, Dürrröhrsdorf-Dittersbach

Tierarztpraxis Dr. Carina Schirm, Lohmen,
03501 571400, 0162 1082025

Groß-/Kleintier-Notdienst Raum Freital/Dippoldiswalde

04.08. - 11.08.2023	TA Jens Richter, Freital 0351 6491285
11.08. - 18.08.2023	TA Lutz Gläser, KO Hartha 0171 4089928
18.08. - 25.08.2023	Dr. Tobias Gieseler, Dorfhain 035055 64558
25.08. - 01.09.2023	TA Thomas Kießling, Possendorf 035206 21381
01.09. - 08.09.2023	TÄ Dr. D. Solarek, Wilsdruff 035204 48011

Veröffentlichung auch unter:

www.landratsamt-pirna.de/veterinaerdienst-aktuell.html

Interessenbekundungsverfahren

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge beabsichtigt gemäß § 24 Abs. 3 des Sächsischen Gesetzes über den Brand- schutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) mehrere Funktionen als

stellvertretende/r ehrenamtliche/r Kreisbrandmeister/in

in noch neu zu schaffenden Inspektionsbereichen ab 01.12.2023 zu besetzen.

Das sind u.a. Ihre Aufgaben in dem Inspektionsbereich:

- Mitwirkung bei der Überprüfung der Aufstellung, der Aus- rüstung, des Leistungsstandes und der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren
- Mitwirkung bei der überörtlichen Einsatzplanung
- Mitwirkung bei der Umsetzung der Regelung zur Führungs- organisation der überörtlichen Einsatzbereiche der öffent- lichen Feuerwehren und der operativ-taktischen Führungs- organisation im Katastrophenfall im Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
- Mitwirkung bei der Beratung und Unterstützung der Städte und Gemeinden bei der Erfüllung ihrer Aufgaben im örtlichen Brandschutz
- Mitwirkung bei der Planung und Durchführung gemeinde- übergreifender Einsatzübungen
- Mitwirkung bei der Festlegung notwendiger Beschaffungen von auch gemeindeübergreifend einzusetzender Ausrüstung
- Mitwirkung bei der Planung und Koordinierung der überört- lichen Aus- und Fortbildung
- Teilnahme am System des diensthabenden Kreisbrandmeis- ters im gesamten Landkreis
- Wahrnehmung von Aufgaben im Katastrophenschutz, wie z. B. die Mitwirkung in der Technischen Einsatzleitung des Landkreises
- Teilnahme an Beratungen, Veranstaltungen, Ehrungen bzw. sonstigen besonderen Anlässen der Feuerwehren

Das bringen Sie mit:

- Laufbahnbefähigung für das 1. bzw. 2. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 in der Fachrichtung Feuerwehr (ehemals gehobener oder höherer feuerwehrtechnischer Dienst) oder Nachweise von erfolgreichen Abschlüssen an zentralen Aus- bildungsstätten der Feuerwehr als „Verbandsführer“, „Leiter einer Feuerwehr“ sowie „Einführung in die Stabsarbeit“ ge- mäß Feuerwehrdienstvorschrift 2 und
- Mehrjährige Führungstätigkeit in der Qualifikation „Ver- bandsführer“
- Erfahrung in der operativen Einsatzleitung im Bereich der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr einschließlich Erfahrung in der Stabsarbeit
- gesundheitliche und charakterliche Eignung für den akti- ven Feuerwehrdienst und für die Erfüllung der Dienstpflichten des/der stellvertretenden ehrenamtlichen Kreisbrandmeister/ Kreisbrandmeisterin
- Nichtbeteiligung an der Planung, Herstellung, am wirt- schaftlichen Vertrieb von Anlagen, Mitteln und Geräten ein- schließlich Löschmitteln für die Feuerwehren
- Hauptwohnsitz im Landkreis Sächsische-Schweiz-Osterzge- birge
- Fahrerlaubnis Klasse B
- Sie zählen nicht zum Personenkreis, der gemäß § 18 Abs. 4 SächsBRKG für den Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr un- geeignet ist.

Wir erwarten zudem den aktiven bzw. Einsatzdienst in einer öffentlichen Feuerwehr im Landkreis Sächsische-Schweiz- Osterzgebirge, Leistungsbereitschaft, Bereitschaft zur Wei- terbildung, kostenbewusstes Handeln, sicheres Auftreten, Eigeninitiative, Durchsetzungsvermögen, Verantwortungsbe- wusstsein, Fähigkeit zur selbstständigen schöpferischen Tätig- keit bei gleichzeitigem Teamgeist.

Das bieten wir Ihnen:

Die Besetzung der Stellen erfolgt durch Bestellung in die Funktion für die Dauer von 6 Jahren. Die Stellvertreter des Kreisbrandmeisters erhalten eine monatliche Aufwandsent- schädigung als Pauschalbetrag sowie eine entsprechende Ausstattung.

Ihre Bewerbung:

Aus den aussagefähigen und schriftlich einzureichenden Un- terlagen Ihrer Interessensbekundung muss hervorgehen, dass Sie die gemäß Punkt II. der Satzung KBM-Stellvertreter gefor- derten personellen und fachlichen Voraussetzungen erfüllen und worin Ihre Motivation bezüglich der Übernahme dieser Funktion liegt.

Ihre Unterlagen reichen Sie bitte **bis zum 10.09.2023** beim

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Amt für Bevölkerungsschutz
z.Hd. Amtsleiter
Schloßhof 2-4
01796 Pirna

ein.

Stellenausschreibungen

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

Geschäftsführer/in (m/w/d)

für die Grundstücks- und Verwaltungsgesellschaft Sächsi- sche Schweiz mbH (GVS).

Die Grundstücks- und Verwaltungsgesellschaft Sächsische Schweiz mbH, mit Sitz in Pirna, ist eine landkreiseigene Ge- sellschaft, die neben der Verwaltung eigener Immobilien für den Landkreis Personen nach § 5 Sächsisches Flücht- lingsaufnahmegesetz in Gemeinschaftsunterkünften und Wohnungen unterbringt und diese betreibt. Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als familien-, wirtschafts- und gastfreundlicher Landkreis bietet hervorragende Le- bens- und Arbeitsbedingungen in reizvoller Lage und steht für vielfältige touristische Angebote und Freizeitgestal- tungsmöglichkeiten. In der Nähe zur pulsierenden Metro- pole Dresdens finden Sie attraktive Landschaften, kulturelle, sportliche und wirtschaftliche Glanzlichter.

Welche Aufgaben werden Sie übernehmen?

- Wahrnehmung der Interessen der Gesellschaft und treue- pflichtgemäße Verwaltung des Gesellschaftsvermögens
- Budgeterstellung, -überwachung und -steuerung
- Personalverantwortung (Führung, Organisation, Entwick- lung, Einsatzplanung)
- Weiterentwicklung des Unternehmens
- Zusammenarbeit mit den Gremien der Gesellschaft

Was erwarten wir von Ihnen?

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl., FH, B.A.) auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirt- schaftslehre oder vergleichbaren Rechtsgebieten bzw. eine vergleichbare Ausbildung
- Leitungs- und Führungserfahrung,
- strategisches und analytisches Denken,
- Kooperationsfähigkeit, Initiative und Veränderungs- bereitschaft,
- hohe psychische und physische Belastbarkeit,
- ein hohes Maß an Flexibilität, soziale Kompetenz, hohes Verantwortungsbewusstsein, Entscheidungsstärke sowie Organisationsgeschick, eigenverantwortliche und struk- turierte Arbeitsweise
- ausgezeichnete Kommunikations- und Konflikt- fähigkeit und Führungsstärke

Unabdingbar vorausgesetzt werden umfassende Kenntnisse im Handels-, Privat und Kommunalrecht.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 31. August 2023 an**

Frau Sindy Trobisch
Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Postfach 100253/54
01782 Pirna
E-Mail: sindy.trobisch@landratsamt-pirna.de

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Sindy Trobisch unter 03501-515 1107 zur Verfügung.

Bewerbungs- und Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Bezirkssozialarbeiter des Bereiches unbegleitete minderjährige Ausländer (männlich/weiblich/divers)

im Referat Allgemeiner Sozialer Dienst des Jugendamtes zur unbefristeten Besetzung. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Der Arbeitsort ist Pirna.

Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem die Organisation und Planung im Bereich unbegleitete minderjährige Ausländer (umA) unter Umsetzung des Gesetzes zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher, die Vorbereitung der vertraglichen Vereinbarungen zur Unterbringung und Betreuung von umA sowie die Erarbeitung fachlicher Standards und kontinuierliche Qualitätssicherung.

Erwartet wird ein einschlägiger Hochschulabschluss (Bachelor/Master/Diplom) in den Fachrichtungen Sozialwissenschaften, Sozialpädagogik, Soziale Arbeit bzw. Sozialmanagement oder ein vergleichbarer Abschluss.

Die Bewerbungsfrist endet am 10. August 2023.

Den ausführlichen Ausschreibungstext lesen Sie im Internet unter www.landratsamt-pirna.de/ausschreibungen.html.

Sollten Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, so freuen wir uns auf Ihre Bewerbung

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Facharzt für Psychiatrie als Leiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes (männlich/weiblich/divers)

im Gesundheitsamt zur unbefristeten Besetzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit (40 Wochenstunden). Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Aufgabengebiet umfasst u. a. Personalführung und Organisationsgestaltung im Sachgebiet Sozialpsychiatrischer Dienst, Beratung und Betreuung Betroffener, Angehöriger sowie Personen des sozialen Umfeldes und die Erstellung fachärztlicher Stellungnahmen und Gutachten

Den ausführlichen Ausschreibungstext lesen Sie im Internet unter www.landratsamt-pirna.de/ausschreibungen.html.

Sollten Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, so freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz

Öffentliche Bekanntgabe des Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz

Jahresabschluss 2022

Der Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV) gibt gemäß der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren über die kommunalen Eigenbetriebe im Freistaat Sachsen (Sächsische Eigenbetriebsverordnung – SächsEigBVO) in der jeweils geltenden Fassung folgendes ortsüblich bekannt: Die Verbandsversammlung des ZVWV hat gemäß § 34 Absatz 1 SächsEigBVO am 23. Juni 2023 in öffentlicher Sitzung den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 durch nachfolgenden Beschluss festgestellt.

Es wird beschlossen:

1. Die Berichte zum 31. Dezember 2022 über die örtliche Prüfung gemäß § 105 SächsGemO sowie die Prüfung von Jahresabschluss und Lagebericht gemäß § 31 SächsEigBVO werden zur Kenntnis genommen.

2. Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022, bestehend aus Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz, Lagebericht und Anhang, wird festgestellt.

3. Das Jahresergebnis aus dem Wirtschaftsjahr 2022 in Höhe von EUR 0,00 wird mit dem bestehenden Gewinnvortrag in Höhe von EUR 259.952,24 auf neue Rechnung vorgetragen.

zu 2.)

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022

Bilanzsumme	80.684.308,40 EUR
-------------	-------------------

Aktivseite	
- Anlagevermögen	68.844.678,62 EUR
- Umlaufvermögen	11.817.587,79 EUR
- Rechnungsabgrenzungsposten	22.041,99 EUR

Passivseite	
- Eigenkapital	26.133.268,25 EUR
- Sonderposten für Investitionszuschüsse u. –zulagen	10.002.852,61 EUR
- empfangenen Ertragszuschüsse	3.202.129,08 EUR
- Rückstellungen	3.864.172,34 EUR
- Verbindlichkeiten	37.481.886,12 EUR

Jahresergebnis	0,00 EUR
----------------	----------

Summe Erträge	14.470.498,62 EUR
---------------	-------------------

Summe Aufwendungen	14.470.498,62 EUR
--------------------	-------------------

Sebnitz, 23. Juni 2023

Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz

Dr. Ralf Müller
Verbandsvorsitzender

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An den Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz, Sebnitz
Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz, Sebnitz, – bestehend aus der Bilanz zum

31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz, Sebnitz, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Zweckverbandes zum 31. Dezember 2022 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung und den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 32 Sächsische Eigenbetriebsverordnung unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und der Verwaltungsräte für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung und den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Zweckverbandes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen.

Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung und den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung und deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Zweckverbandes zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung und den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit

dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Zweckverbandes abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Zweckverbandes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Zweckverband seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Zweckverbandes.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Dresden, den 17. Mai 2023 DONAT WP GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Donat
Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen ab Montag, den 07. August 2023 zu den nachfolgenden Geschäftszeiten zur Einsichtnahme beim ZVWV, Markt 11 in 01855 Sebnitz öffentlich aus. Die Einsichtnahme ist Montag bis Donnerstag von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr für jedermann möglich.

Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz
Dr. Ralf Müller
Verbandsvorsitzender

Stadt Stolpen

Mehrfamilienwohnhaus in Stolpen (Altstadt) zu verkaufen

Die Stadt Stolpen bietet das Grundstück Pirnaer Landstraße 22e (1859 m² - Flurstück 160/5, Gemarkung Altstadt), bebaut mit einem Mehrfamilienwohnhaus (teilweise vermietet) **meistbietend** zum Verkauf an.

Das Grundstück befindet sich direkt an der Pirnaer Landstraße am Ortsausgang in Richtung Helmsdorf/Lohmen. Es wurde Mitte der 90er Jahre teilsaniert und modernisiert.



Das Mindestgebot für dieses interessante Objekt beträgt **219.000,00 €**.

Objektbesichtigungen können ab sofort unter der Telefonnummer 035973 280 16 vereinbart werden.

Bitte reichen Sie Ihr Gebot mit einer kurzen Beschreibung der künftig angestrebten Nutzung dieses Objektes verschlossen in einem Umschlag, der mit der Beschriftung „**Gebot Objekt Pirnaer Landstraße – Bitte nicht öffnen!**“ zu versehen ist, bis zum 06. September 2023 10.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Stolpen, Markt 1, 01833 Stolpen ein.

Telefon: 035973 – 280-0
Telefax: 035973 – 280-25
Homepage: www.stolpen.de

Hinweis: Die Stadt Stolpen behält sich die volle Entscheidungsfreiheit vor, ob, wann und an wen, zu welchen Bedingungen das Grundstück verkauft wird und ist nicht daran gebunden, dem höchsten oder irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Gemeinde Kurort Rathen

Bekanntmachung der Kurortentwicklungsgesellschaft Rathen mbH

Der vom Wirtschaftsprüfer geprüfte Jahresabschluss sowie der Lagebericht der Geschäftsführung zum Geschäftsjahr 2022 liegt gemeinsam mit dem Prüfbericht des Abschlussprüfers in der Zeit vom

7. August für die Dauer von einer Woche

während der üblichen Dienststunden im **Gemeindeamt, Füllhölzelweg 1, in 01824 Kurort Rathen** öffentlich aus.

Roman Rolof
Geschäftsführer

Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH

Stellenausschreibung

Die Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH wurde im Jahr 1998 gegründet. Sie plant, baut und betreibt als 100%ige Eigengesellschaft des Trinkwasserzweckverbandes Weißeritzgruppe die wasserwirtschaftlichen Anlagen mit eigenem Personal und auf eigene Rechnung.



Der Trinkwasserzweckverband Weißeritzgruppe hat 11 Verbandsmitglieder und erstreckt sich südlich der Grenze zur Landeshauptstadt Dresden von Freital bis Altenberg und von Glashütte bis Klingenberg.

Es werden ca. 98.000 Einwohner sowie Gewerbe, Industrie und öffentliche Einrichtungen zuverlässig mit Trinkwasser versorgt.

Das Versorgungsunternehmen ist verantwortlich für zwei moderne Wasserwerke in Altenberg und Klingenberg, ein 970 Kilometer langes Wasserverteilnetz, 50 Hochbehälter, 34 Pumpwerke und 25.000 Hausanschlüsse. Die Jahreswasserabgabemenge beträgt 3,75 Millionen Kubikmeter. Die Umsatzerlöse betragen 15,9 Millionen Euro. Das Unternehmen beschäftigt 73 Mitarbeiter.

Durch das altersbedingte Ausscheiden des langjährigen Geschäftsführers suchen wir **zum 01. Januar 2025** einen

Geschäftsführer/in (m/w/d).

Ihre Aufgaben

- Zukunftssichere Führung der Gesellschaft in enger Zusammenarbeit mit Mitarbeitern, Aufsichtsrat, Verwaltungsrat und Verbandsversammlung
- Strategische und konzeptionelle Ausrichtung des Unternehmens unter sich ändernden Rahmenbedingungen
- Fortentwicklung und Erneuerung des Anlagenbestandes zur weiteren Gewährleistung der Versorgungssicherheit auf hohem Niveau
- Steuerung, Optimierung und Fortschreibung der wesentlichen Prozessabläufe in der Gesellschaft
- Führung und Weiterentwicklung von Mitarbeitern
- Konstruktive Zusammenarbeit mit Gesellschaftern sowie Behörden auf Kommunal-, Landkreis- und Landesebene
- Anlaufstelle und lösungsorientierte Zusammenarbeit mit den Verbandsmitgliedern

Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossenes ingenieurtechnisches Hochschulstudium, vorzugsweise im Bereich Wasserwesen oder einer vergleichbaren Qualifikation mit mehrjähriger, einschlägiger Berufs- und Führungserfahrung in einem Versorgungsunternehmen
- Hohe Eigeninitiative, absolute Zuverlässigkeit, strukturiertes, zielgerichtetes, verantwortungsvolles und wirtschaftliches Handeln
- Teamfähigkeit mit hoher sozialer und kommunikativer Kompetenz

- Gute Kenntnisse der einschlägigen Gesetze und Verordnungen (SächsEigBVO, SächsKAG, SächsGemO, TrinkwV, AVBWasserV, HOAI) sowie der technischen Regelwerke (VOB, VOF, VOL, DIN-Vorschriften, Regelwerke des DVGW)
- Erfahrungen und Kenntnisse bei Planung, Bau und Betrieb von Versorgungsanlagen
- Fundierte finanz-, betriebswirtschaftliche und juristische Kenntnisse
- PKW - Fahrerlaubnis

Wir bieten Ihnen

- Eine verantwortungsvolle Leitungsposition mit interessanten und abwechslungsreichen Aufgabengebieten
- Eine attraktive, leistungsorientierte, außertarifliche Vergütung in Anlehnung an den Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)
- Einen Dienst-PKW zur privaten Nutzung
- Weiterbildungsmöglichkeiten und Förderung der fachlichen und persönlichen Entwicklung

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben der Verfügbarkeit senden Sie bitte **bis zum 1. September 2023** an den Aufsichtsratsvorsitzenden der Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH, Herrn Oberbürgermeister Uwe Rumberg, Dresdner Straße 301, 01705 Freital oder per E-Mail: info@wwwgmbh.de.

Schwerbehinderte Bewerber/innen im Sinne des § 68 SGB IX werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH informiert:

Zeitplan der FIL Rodel-Weltmeisterschaften 2024 steht

Die Rennzeiten zu den FIL Rodel-Weltmeisterschaften vom 22. bis 28. Januar 2024 in Altenberg sind nun final.

Demnach finden von Montag bis Donnerstag die Trainingsläufe statt, bevor am Freitag der WM-Woche die Sprintrennen der Damen und Herren im Einzel sowie im Doppelsitzer starten. Am Samstag geht es bei den Doppelsitzern der Damen und Herren sowie dem Einsitzer der Herren um die Medaillen, bevor am Sonntag die Entscheidungen in den Disziplinen Einsitzer Damen und im Team-Staffel-Wettbewerb fallen.

Die Anreise erfolgt am einfachsten und nachhaltigsten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und dem Kombiticket. Jedes Ticket, welches im Vorverkauf erworben wurde, gilt als Fahrausweis am Veranstaltungstag in allen Nahverkehrsmitteln. Zwischen dem Bahnhof Altenberg und dem SachsenEnergie-Eiskanal nutzen Sie die Pendelbusse. Hiermit ersparen Sie sich die lästige Parkplatzsuche.



Tickets sowie weitere Informationen finden Sie auf www.wm-altenberg.de

Countdown-Event: 200 Tage bis zur WM – Wir sagen Danke!

Am 9. Juli 2024, genau 200 Tage vor der Eröffnungsveranstaltung zu den FIL Rodel-Weltmeisterschaften, forderten unsere Local Heroes Julia Taubitz, Jessica Degenhardt und Timon Grancagnolo bei hochsommerlichen Temperaturen die Gäste an der Sommerrodelbahn Altenberg heraus.

Neben dem Gaudi-Wettkampf erfuhren die Gäste in verschiedenen Talkrunden einiges zum



Stand der Vorbereitungen zu den Weltmeisterschaften. Während die Athleten von ihrem persönlichen Vorbereitungen und Erwartungen sprachen, gaben der OK-Chef Jens Morgenstern und der Bürgermeister der Stadt Altenberg Markus Wiesenberg aktuellen Informationen zum Planungsstand. Anschließend standen die Athleten für eine Autogrammstunde zur Verfügung.

Wir danken Klaus-Ulrich Mau (Vizepräsident Leistungssport des Landessportbundes Sachsen), Christian Pöhler (Leiter

Olympiastützpunkt Sachsen), Matthias Benesch (Geschäftsführer Rennrodel-, Bob- und Skeletonverband für Sachsen e.V.), Paul Leiteritz (Geschäftsführer Kreissportbund Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e. V.) und Nora Weinhold (Presse- und Mediensprecherin SachsenEnergie AG) für Ihren Besuch und die informativen Gespräche sowie dem Erlebnisberg Altenberg für die schöne Möglichkeit das Event an der Sommerrodelbahn durchzuführen.

Kontakt und Info:

Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH

Neuer Kohlgrundweg 1 · 01773 Altenberg
Telefon: 035056 35120 · E-Mail: info@wia-altenberg.de

www.SachsenEnergie-Eiskanal.de

www.facebook.com/bobbahn.altenberg

www.instagram.com/bobbahn.altenberg

Redaktion: Anna-Maria Scherch, Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH, 18.07.23

Vom Seepferdchen bis zur Aqua-Gymnastik



Seit vielen Jahren bietet die Volkshochschule vor allem im Geibeltbad Pirna, aber auch im KräuterVital-Bad in Sebnitz Wasser- und Schwimmkurse an. Das Angebot reicht dabei von Aqua-Kinder-Spaß ab 2 Jahre, über Schwimm-lernkurse, Kurse zur Schwimm-Festigung und zur 2. Schwimm-lage, bis hin zu Aqua-Fitness- und Aqua-Gymnastik-Kursen. Die Kurse erfreuen sich großer Beliebtheit. Immerhin lernen pro Jahr ca. 300 Kinder Schwimmen und können ihr Seepferdchen stolz in Empfang nehmen. Damit ist nicht nur für mehr Spaß, sondern auch für mehr Sicherheit im Wasser gesorgt.

Die Erwachsenen nutzen dagegen vor allem die Aqua-Fitness- und Aqua-Gym-

nastik-Kurse, die sowohl im flachen, als auch im tiefen Wasser stattfinden. In den Kursen werden von erfahrenen Kursleiterinnen und Kursleitern Übungen ausgewählt, die die Kondition und Kraft verbessern und die Koordination schulen. Neben den Übungen lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch viel über ihren Körper und die Möglichkeiten, ihn gesund zu erhalten. Die Geselligkeit und der Austausch mit Gleichgesinnten tun ihr Übriges. Pro Jahr werden etwa 100 Aqua-Kurse mit ca. 1.500 Teilnehmern durchgeführt.

Alle Kurse und weitere Informationen finden Sie unter: www.vhs-ssoe.de.



Ratgeberreihe „Smartphone“

Die Ratgeberreihe bietet Raum für individuelle Fragen rund um Themen wie Datensicherheit, Online-Einkauf oder den sicheren Umgang mit Technik.

Die Kursgebühr beträgt 5,00 Euro pro Termin. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Mit der Ratgeberreihe ist die VHS demnächst in folgenden Orten unterwegs:

- Do, 17.08.2023, 16:00 - 17:30 Uhr, Sebnitz, „Buntes Sebnitz e.V.“
- Di, 22.08.2023, 10:45 - 12:15 Uhr, Königstein, „Werkstatt 26“
- Di, 22.08.2023, 13:00 - 14:30 Uhr, Bad Gottleuba, Historische Sammlungen im Gesundheitspark
- Di, 22.08.2023, 15:00 - 16:30 Uhr, Bad Gottleuba, Historische Sammlungen im Gesundheitspark
- Mi, 23.08.2023, 10:30 - 12:00 Uhr, Freital, Bibliothek Zweigstelle-Zauckerode
- Do, 24.08.2023, 09:00 - 10:30 Uhr, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“
- Do, 24.08.2023, 11:00 - 12:30 Uhr, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“
- Fr, 25.08.2023, 10:45 - 12:15 Uhr, Stolpen, GogelmoschHaus
- Do, 31.08.2023, 10:00 - 11:30 Uhr, Pirna, Stadtbibliothek
- Do, 31.08.2023, 13:00 - 14:30 Uhr, Glashütte, Arthur-Fiebig-Haus
- Do, 31.08.2023, 15:00 - 16:30 Uhr, Glashütte, Arthur-Fiebig-Haus

Ratgeber PC

Fr, 25.08.2023, 09:00 - 10:30 Uhr, Stolpen, GogelmoschHaus

Vortragsreihe „Weltblicke“ – Die Heimat und die Welt entdecken!

In der Vortragsreihe Weltblicke berichten Menschen von Ihren Reisen, Interessanten Erfahrungen oder besonderen Erlebnissen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltungen sind kostenfrei. In nächster Zeit finden folgende Veranstaltungen statt:

Geister, Schlachten, Kirchenwächter - Heimatgeschichte(n) aus dem Landkreis

Mi, 30.08.2023, 18:00 - 19:30 Uhr, Freital, Bibliothek

Vom Kaukasus bis zum Pamir - unterwegs in den Bergen des Ostens

Do, 31.08.2023, 18:00 - 20:15 Uhr, Pirna, VHS

Film: „WELTANSCHAUUNG - Teil 2: von Alaska bis Chile“

Fr, 01.09.2023, 19:30 - 21:00 Uhr, Tharandt, Kuppelhalle

Buen Camino! - Auf einem etwas anderen Jakobsweg nach Santiago de Compostela

So, 27.08.2023, 16:00 - 18:15 Uhr, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“

Äthiopien

Fr, 01.09.2023, 18:00 - 19:30 Uhr, Königstein, „Werkstatt 26“



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Aktuelle Kursangebote

Alle Kurse unter www.vhs-ssoe.de

Gesellschaft

Pilze im Ökosystem Wald - Exkursion

23H10505D, Sa, 02.09.2023, 10:00 - 14:30 Uhr, Klingenberg, Bahnhof Klingenberg-Colmnitz, 5,00 €

Heimische Speisepilze und ihre giftigen Doppelgänger - Vortrag

23H10507P, Di, 22.08.2023, 18:00 - 19:30 Uhr, Pirna, VHS, 5,00 €

Kultur-Gestalten

Die Kunst des Malens für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

23H20119P, Mo, 14.08. - 16.08.2023, 09:00 - 11:15 Uhr, Pirna, VHS, 60,00 €

Klöppeln

23H20402P, Do, 24.08.2023 - 25.01.2024, 18:00 - 20:15 Uhr, Pirna, VHS, 105,00 €

Kindertanz (4 - 6 Jahre)

23H20601P, Di, 22.08. - 14.11.2023, 15:45 - 16:30 Uhr, Pirna, VHS, 60,00 €

Orientalischer Tanz - Aufbaukurs

23H20605P, Fr, 25.08.2023 - 09.02.2024, 15:45 - 17:15 Uhr, Pirna, VHS, 127,00 €

23H20606D, Mi, 23.08.2023 - 17.01.2024, 18:15 - 19:45 Uhr, Obercarsdorf, Gymnastikraum der Zweifelhalle, 99,00 €

Gesundheit

Hatha-Yoga

23H30204N, Mo, 21.08. - 13.11.2023, 18:30 - 20:00 Uhr, Stolpen, GogelmoschHaus, 100,00 €

Qigong

23H30227N, Do, 24.08. - 09.11.2023, 17:30 - 19:00 Uhr, Neustadt, VHS, 100,00 €

Hula Hoop

23H30326P, Mo, 21.08. - 13.11.2023, 20:30 - 21:30 Uhr, Pirna, VHS, 65,00 €

Pilates

23H30333P, Fr, 25.08.2023 - 09.02.2024, 18:00 - 19:00 Uhr, Pirna, VHS, 143,00 €

Kräftigende Aqua-Fit-Gymnastik - Flachwasser

23H30433N, Di, 22.08. - 14.11.2023, 19:00 - 19:45 Uhr, Sebnitz, Kräutervitalbad, 120,00 €

23H30435P, Do, 24.08. - 09.11.2023, 15:00 - 15:45 Uhr, Pirna, Geibeltbad, 120,00 €

Sprachen

Englisch - Grundkurs Stufe A1 - Intensivkurs

23H40215P, Mo, 21.08. - 31.08.2023, 17:00 - 20:15 Uhr, Pirna, VHS, 162,00 €

Englisch - Aufbaukurs Stufe A2 - Intensivkurs

23H40232F, Mo, 21.08. - 31.08.2023, 17:15 - 20:30 Uhr, Freital, VHS, 162,00 €

Spanisch - Grundkurs Stufe A1 - Intensivkurs

23H40307F, Mo, 21.08. - 31.08.2023, 17:00 - 20:15 Uhr, Freital, VHS, 162,00 €

Italienisch - Grundkurs Stufe A1 - Intensivkurs

23H40509F, Mo, 21.08. - 31.08.2023, 17:00 - 20:15 Uhr, Freital, VHS, 162,00 €

Tschechisch - Grundkurs Stufe A1 - Intensivkurs

23H40701F, Mo, 21.08. - 25.08.2023, 08:30 - 13:30 Uhr, Freital, VHS, 150,00 €

Digitale Medien-Beruf

Fotobuch erstellen

23H50502F, Fr, 11.08. - 18.08.2023, 09:00 - 12:15 Uhr, Freital, VHS, 48,00 €

23H50503P, Mo, 21.08. - 28.08.2023, 16:00 - 19:15 Uhr, Pirna, VHS, 48,00 €

Fotografie, Bildbearbeitung und Videos mit dem Android-Smartphone

23H50510N, Di, 22.08.2023, 16:00 - 19:15 Uhr, Neustadt, VHS, 48,00 €

23H50511P, Mi, 23.08.2023, 16:00 - 19:15 Uhr, Pirna, VHS, 48,00 €

Grundlagen und Systematik der Finanzbuchhaltung

23H50701P, Di, 29.08. - 26.09.2023, 17:00 - 20:15 Uhr, Pirna, VHS, 120,00 €

Kontakt



Hauptgeschäftsstelle Pirna: Geschwister-Scholl-Str. 2, 01796 Pirna, Tel.: 03501 710990

Geschäftsstelle Freital: Bahnhofstraße 34, 01705 Freital, Tel.: 0351 6413748

Geschäftsstelle Neustadt: Berghausstraße 3a, 01844 Neustadt

Stützpunkt Dippoldiswalde: Kontakt über o. g. Geschäftsstellen

Internet / E-Mail: www.vhs-ssoe.de / info@vhs-ssoe.de

Redaktion: VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Neue Mitglieder im Netzwerk: Destillerie Pirna / Brauhaus „Zum Gießer“ / Hotel „Pirnscher Hof“ und Restaurant „Platzhirsch“ Pirna

Wer auf dem Weg zur Sächsischen Schweiz ist, kommt am Brauhaus Pirna »Zum Gießer« kaum vorbei. Seit Jahren ist das Brauhaus eine feste Größe in der Region. Die seit 2001 bestehende Destillerie aus dem Kurort Rathen befindet sich seit 2018 auf dem Gelände des Brauhauses Pirna mit einem Verkaufsladen und einer Schaudestillerie.

Hotel „Pirnscher Hof“ und Restaurant „Platzhirsch“ findet man am Markt in Pirna. Genießen Sie Ihren Aufenthalt in einem ca. 300



Jahren altem „Hakenhaus“. Die Historie erzählt, dass hier Kleinhändler und Handwerker ihre Ware anboten und „verhökert“ haben. Das Hotel bietet seinen Gästen ein aus regionalen Produkten zubereitetes reichhaltiges Frühstücksbüfett, welches im hauseigenen Restaurant serviert wird. Das Restaurant »Platzhirsch« findet man ebenerdig im Gebäudekomplex und bietet dank der großzügigen Fenster einen direkten Blick auf das Treiben am und auf dem Marktplatz.

Geplante „Rad- und Wanderweg entlang der Weißeritztalbahn“ – Stärkung der regionalen Entwicklung im LEADER-Gebiet „Silbernes Erzgebirge“

Der geplante Rad- und Wanderweg entlang der Weißeritztalbahn verbindet die einzigartige Landschaft zwischen Freital und Altenberg für Familien und Tagesausflügler. Parallel zur Weißeritztalbahn wird ein ausgeschilderter Rad- bzw. Wanderweg entstehen, der ganzjährig und auch in Teilstrecken zu Fuß, mit Rad oder per Bahn nutzbar sein wird.

Im Besonderen richtet sich das Naherholungsangebot an die AnwohnerInnen und DresdnerInnen. Die damit verbundene Stadt-Land-Verflechtung steigert die Bekanntheit der Region. Perspektivisch erhöht sich ebenfalls die Anziehungskraft für Übernachtungsgäste. Die Umgebung entlang der Weißeritztalbahn bietet den



Gästen Ruhe, gute Verkehrsanbindung sowie gastronomische Versorgung. Mit der Anbindung zur Blockline und zum Geopark „Sachsens Mitte“ gewinnt die Region weiter an Attraktivität. Das Bildungsangebot des Geoparks ist für Familien geeignet und verbindet

Naturerlebnis mit sportlicher Aktivität.

Der Tagestourismus als Erfolgsfaktor für die regionale Entwicklung sehen auch die vier Kommunen, Freital, Rabenau, Dippoldiswalde und Altenberg, sowie die Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region „Silbernes

Erzgebirge. Durch die Zusammenarbeit über kommunale Grenzen hinaus lässt sich die gemeinschaftliche Aufgabe erfolgreich umsetzen. Erkunden Sie bereits heute erlebnisreiche Orte entlang der Weißeritztalbahn, wie ein Picknick im Heilsberger Park von Freital oder eine Wanderung entlang des Erlebniswegs Sagenhafter Mühlberg

von Rabenau oder toben Sie mit Ihren Kindern im Poly-Park von Dippoldiswalde oder genießen Sie die weitläufigen Wälder um Altenberg.

Das Vorhaben wird zu 80% mit LEADER-Mitteln gefördert.

Projektmanagement: Rad- und Wanderweg Weißeritztalbahn
E-Mail: wtb@re-silbernes-erzgebirge.de

Einladung:

Besuchen Sie unsere regionalen Erzeuger. Die guten Produkte von hier warten auf zufriedene Kundschaft:

- **3. September 2023 – 26. Naturmarkt Sächsische Schweiz** ab 9:00 Uhr auf dem Markt in Stadt Wehlen

Das Team des Regionalmanagements Sächsische Schweiz lädt alle Interessierten herzlich zu zwei abwechslungsreichen Exkursionen ein:

- **21. September 2023 – Exkursion „Regionale Produkte“**
Treff: 9:00 Uhr Markt 4 in Pirna
- **17. Oktober 2023 – Exkursion** zu LEADER – Projekten in der Region Sächsische Schweiz

Anmeldung: info@re-saechsische-schweiz.de

Stellenangebot

Wir suchen ab sofort und unbefristet eine/n

Sachbearbeiter/in

für die Geschäftsstelle des Landschaft(f)t Zukunft e. V. Der Arbeitsort ist die Geschäftsstelle des Landschaft(f)t Zukunft e. V. in Pirna und die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 35 Stunden.

Wir bieten Ihnen eine interessante und vielseitige Tätigkeit, eine Vergütung angelehnt an den Tarif TVöD, 30 Tage Urlaub sowie 24.12. und

31.12. frei, familienfreundliche Arbeitsbedingungen mit flexiblen Arbeitszeiten und mobiler Arbeit.

Spricht Sie diese Herausforderung an? Weitere Informationen unter www.landschaftzukunftev.de

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung und die Zusendung aussagefähiger Bewerbungsunterlagen ausschließlich per E-Mail an ulrike.roth@landschaftzukunftev.de



Kontakt

Verein Landschaft(f)t Zukunft e. V.

Krietzschwitzer Straße 20
01796 Pirna
Tel.: 03501 470487 0
Fax: 03501 470487 19
www.landschaftzukunftev.de
info@landschaftzukunftev.de





Die Kirnitzschtalbahn Gästekarte Sächsische Schweiz mobil wird anerkannt

Erleben und entdecken Sie die Sächsische Schweiz sanft mobil!

Unter diesem Motto laden der Tourismusverband Sächsische Schweiz, der Verkehrsverbund Oberelbe und die Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH ein, das eigene Auto stehen zu lassen und die vielfältigen Freizeitangebote in der Sächsischen Schweiz mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erfahren.

So erhalten Übernachtungsgäste der Städte Bad Schandau, Königstein, Hohnstein, Pirna, Sebnitz und Stadt Wehlen sowie der Gemeinden Gohrisch, Lohmen, Rathmannsdorf und Reinhardtsdorf-Schöna bereits bei der Anreise vom Gastgeber die Gästekarte Sächsische Schweiz mobil. Diese kann vom Anreise- bis zum Abreisetag für beliebig viele Fahrten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in den VVO-Tarifzonen Pirna (70), Bad Gottleuba (71), Bad Schandau (72) und Neustadt (73) genutzt werden.



Bislang war die Kirnitzschtalbahn als Sonderverkehrsmittel von der Nutzung ausgeschlossen. Pünktlich zum Beginn der Sommerferien in Sachsen gilt die Gästekarte Sächsische Schweiz mobil nun auch bei der Kirnitzschtalbahn als Fahrausweis.

Die Kirnitzschtalbahn ist eines der beliebtesten Sonderverkehrsmittel im Verkehrsverbund

Oberelbe und fester Bestandteil des ÖPNV-Netzes in der Sächsischen Schweiz. Zudem ist sie europaweit die einzige Straßenbahn, die in einen Nationalpark einfährt. Die meterspurige Bahn bedient das wildromantische Kirnitzschtal zwischen dem Bad Schandauer Kurpark und dem Lichtenhainer Wasserfall auf eingleisiger Strecke und begleitet das namensgebende Flüsschen auf 7,8 Kilometer. In der Sommersaison ist das Quietschen ihrer Räder täglich im Halbstundentakt zu vernehmen. Im Winter wird es etwas ruhiger und die Bahn verkehrt täglich alle 70 Minuten.

Internetseite www.saechsischeschweiz.de des Tourismusverbands Sächsische Schweiz erhältlich.

Das Wanderschiff und die grenzüberschreitende Linie 217 der RVS OE GmbH sowie die Personenschiffahrt auf der Elbe, die Fähre im Kurort Rathen, der Personenaufzug Bad Schandau-Ostrau und private Busangebote sind weiterhin von der Nutzung ausgenommen.

Informationen zu den Fahrplänen der Buslinien, Fähren und der Kirnitzschtalbahn gibt es im Internet unter www.rvsoe.de sowie am RVS OE-Servicetelefon unter 03501 7111-999.



Detaillierte Informationen zur Gästekarte mobil sind auf der

RVS OE-Servicebüros

Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern zu Fahrtenangebot, Fahrplanänderungen und Tarif. Hier erhalten Sie Ihre Fahrscheine und können gern nachfragen, falls Sie in unseren Bussen etwas vergessen haben sollten.

Bad Schandau

Im Nationalparkbahnhof
Bahnhof 6
01814 Bad Schandau
Telefon: 03501 7111-930

Dippoldiswalde

Schuhgasse 16
(Zugang Kirchplatz)
01744 Dippoldiswalde
Telefon: 03501 7111-999

Freital

Busbahnhof Freital-Deuben
Döhlener Straße 2
01705 Freital
Telefon: 03501 7111-999

Pirna

Hauptgeschäftsstelle
Bahnhofstraße 14 a
01796 Pirna
Telefon: 03501 7111-160

Kontakt:

RVS OE
Regionalverkehr Sächsische
Schweiz-Osterzgebirge GmbH

Bahnhofstraße 14 a
01796 Pirna
Servicetelefon: 03501 7111-999
E-Mail: service@rvsoe.de
www.rvsoe.de



Tiere der Region suchen ein neues Zuhause



• **Maya**
 • Mischling • Höhe: 55 cm
 • geb.: 07.04.2020
 • gechipt, geimpft, entwurmt
 • Tel.: 03501 783292
 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de



• **Schnuffel und Bruno**
 • Zwergkaninchen • geb.: April 2021 • entwurmt, kastriert • männlich
 • Tel.: 03501 783292 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de



• **Hank**
 • Deutscher Schäferhund • Höhe: 60 cm
 • geb.: 20.06.2018
 • geimpft, entwurmt, gechipt
 • Tel.: 03501 783292
 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de



• **Goldi**
 • Hauskatze • Höhe: 30 cm
 • geb.: ca. 3-5 Jahre
 • kastriert, geimpft, entwurmt, gechipt
 • Tel.: 03501 783292
 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de



*Tierschutz geht alle an.
 Wir engagieren uns!*

Denn jeder sollte ein schönes Zuhause haben!

Pirnaer Möbelhandel GmbH
www.pirnaer-moebelhandel.de



• **Friedolin**
 • Hauskater • Höhe: 30 cm
 • geb.: ca. 2016
 • kastriert, geimpft, gechipt
 • Tel.: 03501 783292
 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de



• **Loki**
 • Mischling • Höhe: 55 cm • geb.: 01.12.2019 • gechipt, geimpft, entwurmt
 • Tel.: 03501 783292 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de

Einen Menschen beim „letzten Mal“ begleiten

Die Hospiz- und Palliativarbeit kümmert sich um Schwerstkranke am Lebensende

Der erste Schultag. Das erste Treffen. Der erste Kuss. Jedem ersten Mal wohnt ein Zauber inne - und die meisten können sich an viele dieser Ereignisse gut erinnern. Das ist anders bei den letzten Malen, hier wird

gern verdrängt. Dabei sind die letzten Male ebenso bedeutsam wie die ersten Male. Die Hospiz- und Palliativarbeit steht dafür, dass schwerstkranke Menschen, ihre Angehörigen und Freundinnen und Freunde besondere Alltagsmomente noch einmal erleben können. Dabei werden sie individuell begleitet und können die Zeit am

Lebensende aktiv mitgestalten. Infos gibt es beim Deutschen Hospiz- und Palliativverband (DHPV) unter www.dhpv.de, beim Hospizdienst in der Nähe oder am 14. Oktober auf einer der vielen Veranstaltungen des Welthospiztags.

Quelle: djd

Welthospiztag am 14. Oktober 2023



Die Pflege sterbenskranker Menschen erfordert viel Aufmerksamkeit. Es gilt, sie würdevoll bis ans Ende zu begleiten.

Foto: DJD/Deutscher Hospiz- und Palliativverband/David Pereiras - stock.adobe.com

Die schwersten Wege werden alleine gegangen. Aber Sie dürfen sich helfen lassen.



KOROM
 BESTATTUNGSINSTITUT

Poientalstr. 3 · 01705 Freital
0351 - 649 24 56
www.bestattungsinstitut-korom.de

Unser Service im Trauerfall:

- Formalitätenportal
- Bestattungs-Vorsorge
- Digitaler Nachlass
- Abmeldungen

BILLING
 BESTATTUNGSHAUS
 GmbH

Renten- und Krankenversicherungen	Zeitschriften-Abonnements
Versorgungsämter	Festnetz-DSL- und Handyverträge
Rundfunkbeitrag (GEZ)	Shops
Online Lottogesellschaften	Mitgliedschaften
Soziale Netzwerke	Zahlungsanbieter
Multimedia-Dienste	Wettanbieter
	Spieler-Plattformen
	Dating- und Partnerportale
	Energieversorger
	Handelsplattformen

Dresden 01259
 Bahnhofstraße 83
 Telefon 0351 / 2015848

Pirna 01796
 Gartenstraße 26
 Telefon 03501 / 570000

Heidenau 01809
 Lessingstraße 8
 Telefon 03529 / 590010

info@bestattungshausbilling.de

www.bestattungshausbilling.de



FAE erstrahlt in neuem Design Das sind die Hintergründe

In den letzten Monaten hat das Elektrotechnik-Unternehmen in Heidenau viel Zeit und Mühe in ein neues Äußeres gesteckt. Warum, verrät Geschäftsführer Lutz Fleck hier.

„Wir wurden nicht verkauft, wir haben nicht umfirmiert, wir haben mit diesem Schritt aber unsere eigene positive Entwicklung der letzten Jahre auf die

FAE-Marke übertragen. Längst sind wir nicht mehr das gleiche Unternehmen wie vor mehr als 30 Jahren, als wir mit zwei Mitarbeitern unseren Betrieb aufgenommen haben. Heute zählen wir zu den führenden Anbietern in der Region, sind erfolgreich nach Berlin expandiert, haben Forschungsprojekte erfolgreich zum Abschluss gebracht und entwickeln und fertigen verschiedenste LED-Sonderlösun-

gen für unsere Projekte.“, so Lutz Fleck, Geschäftsführer von FAE, über die vergangenen Jahre des Elektrotechnik-Unternehmens FAE Elektrotechnik GmbH & Co. KG.

Auch wenn das Team sich bemüht hat, alle Vorbereitungen so unauffällig wie möglich zu machen, ist sicherlich dem ein oder anderen schon aufgefallen, dass sich eine Veränderung angebahnt hat. Denn neben dem Wichtigsten - dem laufenden Geschäft - hat FAE viel Zeit in ein frisches, neues Design investiert. Dieses soll die positive Ausrichtung der Firma nach außen tragen und zeigen, dass FAE mit Visionen für die Zukunft voranschreitet. Das Grün soll der Kompetenz zu Nachhaltigkeit und umweltfreundlichen Energieproduktions- und Speichertechnologien Ausdruck verleihen.



„Unser Äußeres wird farbenfroher und wir zeigen dadurch auch bewusst die Vielfalt, die sich in unserer mehr als 155 mitgliederstarken Familie wiederfindet – dem Kern unseres Unternehmens. Wir verstehen das aber auch als Anspruch, auch weiterhin den Blick klar in Richtung Zukunft zu richten und werden unseren Wachstumskurs fortsetzen. Es bleibt auch weiterhin unser Ziel, jeden Tag ein bisschen besser zu werden.“

Das schaffen wir, wie bisher auch, zukünftig nur in enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Kundinnen, mit

unserem breiten Kompetenznetzwerk aus Geschäftspartnern und -partnerinnen und selbstverständlich mit unseren großartigen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Wir gemeinsam schreiben weiterhin an der FAE-Erfolgsgeschichte. Vielen Dank!“

Kontakt

FAE Elektrotechnik GmbH & Co. KG
August-Bebel-Straße 39
01809 Heidenau
Telefon: 03529 5672 - 0
E-Mail: PERSPEKTIVEN@fae.energy
www.fae.energy

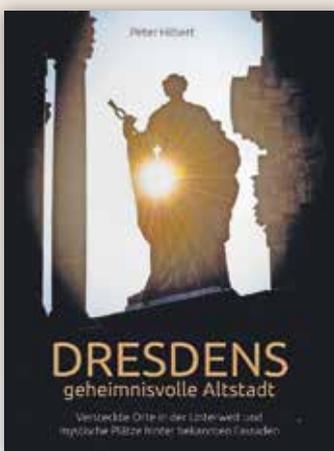
DDV  LOKAL

Jetzt 2. erweiterte Auflage sichern!

Dresdens geheimnisvolle Altstadt

Ein Buch über versteckte Orte in der Unterwelt und mystische Plätze hinter bekannten Fassaden.

Der SZ-Journalist Peter Hilbert war mit Archäologen, Gesteinsforschern, Restauratoren, Bildhauern, Historikern und Technikern unterwegs, um versteckte Orte in der Unterwelt, mystische Plätze hinter bekannten Fassaden und besondere Kunstwerke zu erkunden. In dem Buch „Dresdens geheimnisvolle Altstadt“ finden Sie die spannendsten Berichte. Offensichtlich spannend finden das auch die Leser. Die erste Auflage war binnen weniger Monate ausverkauft. Im Buch lesen Sie, wo noch Zeugen der Festungsstadt Dresden zu sehen sind, welche brutalen Geschichten hinter jahrhundertealten Sandsteinkreuzen stecken und wie besondere Kunstwerke aus Carrara-Marmor für den Großen Garten neu geschaffen werden.



Soft-Cover | 22 x 28 cm | 238 Seiten

nur 22,50 €

Dieses Buch erhalten Sie ab sofort in allen DDV Lokalen, per E-Mail-Bestellung unter: sz.pirna@saechsische.de und demnächst im Buchhandel.

FAE
FUTURE AND ELECTRONICS

bewährte Firma mit
neuem „Outfit“.

Jetzt mehr erfahren auf:
www.fae.energy



Die neue Marke der FAE Elektrotechnik GmbH & Co. KG aus Heidenau.

Von der Terrasse in die Steckdose

Mit einem Solarterrassendach eigenen Ökostrom gewinnen und Geld sparen

Die Energiewende ist in vollem Gange: Laut Statista wurden 2021 in Deutschland fast 50 Terawattstunden Strom durch Photovoltaik erzeugt - das entspricht einer Verdoppelung innerhalb von nur zehn Jahren. Zum Umstieg von fossilen Energieträgern wie Öl und Gas auf Sonne und Wind tragen nicht nur Großanlagen bei. Hauseigentümer haben vielfältige Möglichkeiten, sich mit einer eigenen Ökostromerzeugung unabhängiger von den öffentlichen Netzen und von zukünftigen Preissteigerungen zu machen. Wer beispielsweise zur neuen Freiluftsaison die Terrasse verschönern möchte, kann mit einem Solardach gleich mehrfach profitieren.

Witterungsschutz, Schattenspende und Energiegewinner

Schattenspende und Regenschutz in einem: Eine feste

Bedachung für den Garten bewahrt die Bewohner vor den Launen der Witterung, schützt wertvolles Mobiliar und verlängert die Outdoorsaison spürbar. Ein Terrassendach mit Solarglasmodulen liefert neben dem Wetterschutz zusätzlich umweltfreundliche Energie frei Haus - auf diese Weise macht sich die neue Überdachung mit der Zeit von selbst bezahlt. Die Hauseigentümer können den Strom aus dem eigenen Ökokraftwerk entweder direkt nutzen oder in einem Batteriespeicher für später parken. Dabei gilt die Faustformel: Umso höher der Anteil der Eigennutzung, desto attraktiver ist der Einstieg in die Solarenergie. Mit den Systemen der Solarterrassen & Carportwerk GmbH zum Beispiel lassen sich bis zu 90 Prozent der Stromkosten im Haushalt einsparen. Die Investition in Photovoltaiksysteme ist seit 2023 noch attraktiver, da



Auch eine Eckterrasse mit integrierten Solarglasmodulen dient als Schattenspende. Fotos: DJD/www.solarcarporte.de

der Gesetzgeber bei allen Anlagen mit einer Leistung von weniger als 30 Kilowatt auf die Mehrwertsteuer verzichtet.

Für Terrasse, Carport oder Balkon geeignet

Neben dem ökologischen Gewinn wird das neue Solarterrassendach auch ästhetischen Ansprüchen gerecht. Jede Anlage wird nach Maß passend für das jeweilige Eigenheim geplant und bis hin zu den langlebigen Photovoltaikmodulen in Deutschland produziert. Als Basis dient eine solide Konstruktion wahlweise aus Holz oder korrosionsfreiem Aluminium. Unter

www.solarcarporte.de gibt es mehr Tipps und Beispielprojekte sowie einen 3-D-Kalkulator für eine erste Planung. Mit wenigen Daten lässt sich eine individuelle Berechnung inklusive Ertragsvorschau zur Einsparung der Stromkosten erstellen. Ne-

ben der Terrassenbedachung ist es ebenso möglich, ein Carport für das neue Elektroauto mit einem Solardach zu bauen oder die Balkonverkleidung zur ökologischen Energieerzeugung zu nutzen.

Quelle: djd



Die Terrasse wird zum privaten Ökokraftwerk: Ein Solardach spendet Schatten und liefert gleichzeitig kostenfreie Energie.

PLANUNG FERTIGUNG MONTAGE

Wintergärten • Terrassendächer • Haustüren • Fenster



**BAUELEMENTE
HELLMIG**

Walther-Wolff-Str. 5
01855 Sebnitz
Tel. 035971 57483
www.bauelemente-hellmig.de



Bungalow - Wohnhäuser
www.bungalow-wohnhaus.de



direkt aus unserer Fertigung in Bannewitz

**Balkone
Terrassen
Wintergärten
Überdachungen
Carports aus Holz**

HTL® - Solid
die Profi-Holzbaumarke

**Wir verwirklichen
Ihre Phantasien in Holz!**

Holztechnik Lätzsch GmbH
Am Bahndamm 7, 01728 Bannewitz
Tel.: 0351-4014265 Fax: 0351-4014327
Homepage: www.htl-online.de
e-Mail: info@htl-online.de

Ausflüge im Sommer: Daran sollte man denken

Mit einer Packliste entspannt die Natur genießen

Ob Fahrradtour, ein Nachmittag am Badesee oder die Wanderung in den Bergen: Der Sommer ist ideal, um mit Freunden oder der Familie viel Zeit in der Natur zu verbringen. Neben den Lieblingsmenschen braucht es für einen gelungenen Ausflug allerdings auch etwas Planung. Mit dieser Checkliste hat man garantiert alles Nötige dabei:

1. Getränke

Um unterwegs fit zu bleiben, sollte für jede mitreisende Person genügend Wasser dabei sein. Als Richtwert empfiehlt die Deutsche Gesellschaft für Ernährung etwa 1,5 Liter am Tag pro Person. Bei sportlich ausgerichteten Ausflügen wie Wanderungen, Fahrrad- oder Klettertouren sowie bei sehr warmen Temperaturen braucht man jedoch häufig drei- bis viermal so viel. Am besten geeignet ist Wasser, aber auch ungesüßte Frucht- und Kräutertees versorgen den Körper mit genügend Flüssigkeit.

2. Snacks

Ganz egal, ob man nur zwei Stunden oder den ganzen Tag unterwegs ist: Ein paar Kleinig-



Mit genügend Wasser, Snacks und Sonnenschutz macht die Fahrradtour allen Spaß.

Foto: DJD/Brandt/iStock/RyanJLane

keiten zu essen für zwischen-

durch sollten immer im Rucksack sein. Hier bietet es sich an, etwas mitzunehmen, das sich ohne Besteck essen lässt und nicht gekühlt werden muss wie Weintrauben, Bananen oder Cocktail-Tomaten. Auch Snacks wie zum Beispiel die Brandt

Minis sind einfach zu transportieren und benötigen keine lange Vorbereitung. Wichtig: Einen Müllbeutel einpacken, um nichts in der Natur liegen zu lassen.

3. Sonnenschutz

Wer viel draußen unterwegs ist, sollte an passenden Sonnenschutz denken. Regelmäßiges Eincremen mit Sonnencreme schützt die Haut vor der schädlichen UV-Strahlung, ein Sonnenhut vor einem Hitzschlag. Wer empfindliche Augen hat, sollte zudem eine Sonnenbrille mitnehmen.

4. Wichtige Dokumente

Wenn man in der Natur unterwegs ist, braucht man zwar nicht viel - ein paar Dokumente sollte man aber für den Fall der Fälle immer dabei haben. Dazu zählen der Personalausweis, etwas Bargeld und die EC-Karte sowie die Krankenversicherungskarte. Plant man, einen Freizeitpark oder einen Kletterwald zu besuchen, sollte man außerdem an eventuell bereits gebuchte Eintrittskarten denken. Auch bietet es sich an, bei bestimm-

ten Ausflugszielen etwas im Voraus zu planen: Wer beispielsweise zwei Packungen Brandt Minis kauft, bekommt deutschlandweit für über 111 Attraktionen unter www.brandt-2f1.de zwei Tickets für den Preis von einem.

5. Kleines Erste-Hilfe-Set

Um kleine Verletzungen schnell

selbst behandeln zu können, ist es wichtig, immer ein kleines Erste-Hilfe-Set mit Pflastern in verschiedenen Größen und Mullbinden dabei zu haben. Für Ausflüge in Wald und Wiese sollte zudem eine Zecken-Pinzette eingepackt werden. Und ein Mückenspray wirkt gerade am Abend Wunder.

Quelle: djd



Neben Spaß und guter Laune sollte man am See drei Dinge nicht vergessen: Sonnencreme, genügend Wasser und Snacks.

Foto: DJD/Brandt/iStock/wundervisuals



Reiseverkehr **PUTRICH** GmbH
www.putrich-reisen.de

Unsere Mehrtagesfahrten	Preis p.P. ab
10.-13.08. Blütenzauber in und um Breslau inkl. 3Ü/FR, Stadtführung, Besichtigung Schloss & Palmenhaus Fürstenstein in Waldenburg, Ausflug nach Legnica, Eintritt in Botanische Sammlung Niemcza	ab 419,- €
20.-22.08. Bad Flinsberg & Bunte Seen in Wielka Kopa	ab 369,- €
Ein Kurztrip zum Wandern oder Entspannen im Kurort mit der schönsten Wandelhalle Schlesiens & des größten Baumkronenpfades Polens. inkl. 2Ü/HP, Ausflüge nach Szklarska Poreba & Wanderung zur Elbquelle	
20.08.-01.09. Kurreise Bad Flinsberg / PL-Riesengebirge	ab 799,- €
inkl. 12Ü/HP, kleines Kurpaket (15 Anwendungen & Arztkonsultation)	
24.-28.09. Kärnten & der magische Ossiacher See	ab 669,- €
inkl. 4Ü/HP, Ausflüge Villach mit Faaker See & Alpenstraße, Wein-Käse-Schinken-Verkostung im Friaul Julisch Venetien, Schifffahrt Ossiacher See,...	
31.10.-03.11. Fahrt ins Blaue	ab 539,- €
inkl. 3Ü/HP & Ausflüge - Seien Sie gespannt!	
03.-09.11. Schnupperkur	ab 569,- €
inkl. 6Ü/HP in Kolberg, Stadtrundgang, 3 Anwendungen, 2x Kaffee & Gebäck	
03.-09.11. Entdeckertour polnische Ostsee	ab 669,- €
inkl. 6Ü/HP, Rundfahrt „Kolbergs Küste“, Ausflüge Groß-Möllen mit Bernsteinschloss, Pommersche Schweiz, Misdroy & Leba mit Wanderdünen	

Weitere Fahrten & Details:

Büro Hohnstein Max-Jacob-Str. 13 ☎ 035975-81 234	Büro Bad Schandau Markt 8 ☎ 035022-41 520	Büro Sebnitz Kirchstrasse 1 ☎ 035971-53 673	Büro Heidenau Ernst-Thälmann-Str. 11 ☎ 03529-51 85 85
---	--	--	--

Wändeweise Glücksmomente

Mit Wandbildern individuell dekorieren und den eigenen Stil finden

Wertvolle Zeit zu zweit, erlebnisreiche Urlaubsreisen oder fröhliche Familienfeiern: Schnapshots halten die Erinnerung wach und sorgen beim Betrachten immer wieder für Glücksmomente. Daher ist es viel zu schade, die besten Fotos nur im Speicher des Smartphones zu belassen. Im Großformat ausgedruckt, können die Aufnahmen das Zuhause schmücken. Mit etwas Kreativität und den drei folgenden Tipps entsteht aus Wandbildern eine kleine private Galerie.

Natur und Harmonie ins Haus holen

Ein harmonischer Look entsteht, wenn die Präsentation der Wandbilder auf den gesamten Einrichtungsstil abgestimmt wird. Zurück zur Natur, so lautet das Motto bei „Greentterior“. Für diesen Trend werden viele Pflanzen, satte Grüntöne und natürliches Licht kombiniert. Extragroße Wandbilder in überwiegend warmen Tönen können diese Wirkung im Wohn- oder Esszimmer verstärken. Wandkassetten passen nicht nur optisch sehr gut zu diesem Stil, sondern funktionieren auch als Rahmen für persönliche Urlaubserinnerungen. Tipp: Eine gute Wahl dafür sind konzentrierte Motive, die sich auf wenige Elemente fokussieren. Mit einer Fotoleinwand, die etwa unter www.cewe.de individuell



Bilderrahmen in erdigen Tönen runden den Greentterior-Stil gekonnt ab.

Fotos: DJD/www.cewe.de

gestaltet wird, lassen sich die Kassetten bestücken. Dazu gibt es im Handel fertige Kassettenmodule, mit etwas Hartschaum und ein paar Stuckleisten lässt sich der Wandschmuck aber auch einfach selbst basteln.

Ewiger Sommer in Pastell

„Soft Summer“ lautet ein weiterer Dekotrend, der sich durch attraktive Pastellfarben auszeichnet. Der Trick dabei ist ein einheitliches, gedecktes Bild: Eine farbige Kommode, am besten in Pastell, ergänzt sich mit den hellen Holztönen von Zierleisten oder Treppenstufen. Abrunden lässt sich diese sanfte Optik mit den richtigen

Wandbildern. Große Motive machen sich gut neben kleineren Nature Prints etwa von Cewe. So fühlt sich das Zuhause ganzjährig wie Urlaub an.

Kantenhängung nach Wahl

Wie lässt sich eine Vielzahl unterschiedlicher Fotos so gestalten, dass sich ein stimmiges Gesamtbild ergibt? Hier gibt es verschiedene Möglichkeiten - aufgeräumt oder zufällig.

Wer zum Beispiel Familienfotos an die Wand des Treppenaufgangs wohl sortiert hängen möchte, nutzt die sogenannte Kantenhängung und kann das Treppengeländer als optische Orientierungslinie nutzen. Dabei jeweils die unteren Ränder der Bilder an der Steigung des Handlaufs ausrichten. Mit Hilfe von Wasserwaage und Abdeckband gibt es ein aufgeräumtes Ergebnis. Für die sogenannte Petersburger Hän-

gung bestehen keine strikten Regeln. Ein großes Foto wird beispielsweise als zentrales Element platziert, kleinere Motive umrahmen es ringherum. Das scheinbare Chaos ergibt so eine dynamische Wirkung.

Quelle: djd

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160**

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm
www.wm-aw.de



Wo Chaos und Ordnung aufeinandertreffen: Bei der Petersburger Hängung sorgen verbindende Elemente für Harmonie.

Wohnung in Pirna gesucht?

www.wg-pirna.de



„Nicht nach Stelle, sondern nach Tätigkeit suchen“

Tipps eines Recruiters zur praktikablen Herangehensweise für den Karrierestart

Das Thema Berufswahl ist für Schulabsolventen kein leichtes: Lediglich 37 Prozent von 1.666 Befragten schätzen die Unterstützung bei ihrer beruf-

lichen Orientierung als ausreichend ein. Das zeigt eine Studie der Bertelsmann-Stiftung aus 2022. Bestätigt werden die Unsicherheiten im Berufs-

bildungsbericht 2022, der auf Daten des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) beruht: Diesem entnimmt man, dass rund jeder vierte Ausbildungs-

vertrag vorzeitig gelöst wird. Was kann man tun, um die Situation zu verbessern?

der Praxis genauso kennen wie den akademischen Hintergrund an einer Hochschule oder Universität.

Den eigenen Interessen folgen

Interessiert bleiben

„Zuerst einmal sollten Einsteiger sich darüber im Klaren sein, dass jeder Beruf ganz viele Möglichkeiten und vor allem Chancen birgt“, so Steven Klepke, Recruiter bei Siemens. „Ich empfehle jedem, der sich mit seiner beruflichen Zukunft beschäftigt, nicht sofort nach einer konkreten Stelle zu suchen, sondern erst mal zu überlegen, welche Tätigkeiten man sich für sein späteres Leben vorstellen kann, und so an die Berufswahl heranzugehen.“ Viele wissen grob, dass sie beispielsweise gerne „irgendwas mit IT“ oder „irgendwas mit Klimaschutz“ machen wollen. Siemens etwa hat auf der Webseite ausbildung.siemens.com dazu diverse Erfolgsstories bereitgestellt. Diese zeigen anhand verschiedener Fälle jeweils exemplarisch auf, welche Berufe überhaupt zu einer Wunschtätigkeit passen könnten. In manchen Fällen ist auch nicht die Berufsausbildung der erste Schritt in den Traumjob, sondern ein duales Studium. Hier lernt man die Arbeit in

Wichtig ist für viele Jugendliche auch die Job-Beratung durch ihre Eltern. Laut der Bertelsmann-Studie zählen fast drei Viertel der Befragten auf den fachkundigen Rat von Mama und Papa. Allerdings haben sich etliche Berufe im Laufe der Zeit gewandelt; es sind in den letzten Jahren ganz neue Tätigkeiten hinzugekommen, einige sind dafür ausgestorben. So sei es auch für Eltern wichtig, sich vor dem Gespräch mit dem Kind gut zu informieren, wie die Arbeitswelt heute aussieht und welche Wünsche der Jugendliche überhaupt selbst habe, so Klepke. Ängste, dass im Rennen um einen Ausbildungsplatz nur die Schulnoten alleine zählen, brauche allerdings niemand schüren. „Noten sind nicht alles. Uns ist wichtig, dass wir motivierte Menschen in unsere Teams holen“, sagt Klepke. „Und wenn dann die schulischen Leistungen noch okay sind, haben wir ein Match!“

Quelle: djf

Verkaufsberater (m/w/d)

für die Sächsische Zeitung auf 520 € Basis

Sie begeistern Menschen für die gedruckte Zeitung und die führenden digitalen Angebote der Region. Wir arbeiten Sie sorgfältig in Ihre Aufgabe ein und zahlen Ihnen von Anfang an ein Festgehalt über Mindestlohn.

Melden Sie sich einfach per Mail oder rufen Sie an!

lobe.marcus@ddv-mediengruppe.de, Tel. 0351 640095213

SÄCHSISCHE ZEITUNG  SÄCHSISCHE.DE

Mein Zuhause. Mein Thema.



Wie sieht die berufliche Zukunft aus? Über diese Frage sollten sich Schulabsolventen rechtzeitig Gedanken machen. Foto: DJD/Siemens

Die Fenster richtig pflegen

Mit diesen Tipps bleiben Rahmen, Beschläge und Profile lange funktionstüchtig

Fenster sind heutzutage multifunktional: Sie lassen Licht herein und neugierige Blicke außen vor; sie lüften auch im geschlossenen Zustand und halten Einbrecher fern. Um viele Jahre lang reibungslos zu funktionieren, sollten Gläser, Rahmen, Profile und Beschläge regelmäßig gepflegt werden. Einige Tipps, wie Hausbesitzer ihre Fenster lange funktionstüchtig halten.

Pflegeleichter Kunststoff

Schon bei der Auswahl der Fenster kommt man das erste Mal mit Pflegefragen in Berührung. Kunststofffenster gelten gegenüber Holzmodellen als pflegeleichter, denn sie müssen



Kunststofffenster punkten durch ihre Pflegeleichtigkeit.

Foto: DJD/REHAU Industries



Sitzt alles noch fest? Fenster sollten regelmäßig überprüft, gereinigt und in Teilen auch nachgefettet werden.
Foto: DJD/REHAU Industries

nicht regelmäßig abgeschmirgelt oder nachgestrichen werden. Bei leichten Verschmutzungen im Alltag reicht es, etwas handelsübliches Spülmittel in heißem Wasser aufzulösen und damit die Fensterscheiben und -rahmen abzuwischen. Dafür eignet sich ein weicher Lappen, etwa aus Mikrofaser. Ein gut ausgewrungenes Fensterleder sorgt im zweiten Gang bei den Scheiben für glasklaren Durchblick.

Durch Belastungen in der Luft, etwa Flugrost, Industriestaub oder Dieselruß, können im Lau-

fe der Zeit hartnäckig anhaftende Ablagerungen an den Profilen entstehen. Es empfiehlt sich, diese von Zeit zu Zeit zu entfernen. Dabei sind Kunststoffreiniger hinsichtlich ihrer Inhaltsstoffe kritisch zu prüfen. Für Fensterprofile unterschiedlichster Oberflächen bietet unter anderem der Profilverhersteller Rehau verschiedene Pflegereiniger an. Diese sind einzeln, aber auch in Sets inklusive Beschlagöl, Dichtungspflegeuch und Reinigungstuch beim entsprechenden Fensterfachbetrieb erhältlich. Weitere Informationen

erhalten Interessierte im kostenlosen Merkblatt „Reinigung und Pflege von Kunststofffenstern“ der RAL-Gütegemeinschaft Kunststoff-Fensterprofile, das unter www.gkfp.de zum Download bereit steht.

Dichtungen nachfetten

Auch die Fensterdichtungen verdienen Aufmerksamkeit, denn ihnen kommt gerade im Sinne des Energiesparens eine wichtige Rolle zu: Undichte Fenster lassen viel kostbare Wärme verpuffen. „Daher soll-

ten die Dichtungen regelmäßig mit einem Silikonpflegestift nachgefettet werden. Die Fensterbeschläge dürfen zudem einmal im Jahr mit harzfreien Ölen gepflegt werden, das verhindert ein Quietschen und beugt Ablagerungen durch Schmutz vor“, rät Ulf Schneider von Rehau. Um eine dauerhafte Beeinträchtigung der Funktionen auszuschließen, empfiehlt sich zudem die jährliche Wartung der Beschlagsteile auf festen Sitz, Gängigkeit und Bedienbarkeit durch einen Fensterfachbetrieb.

Quelle: djd

Maßanfertigungen
ohne Aufpreis!

Eigene Produktion und
werkseigene Montage
Festpreise

Original
HENKEL
Alusysteme GmbH



Wir freuen uns auf Ihren Anruf! ☎ 03 50 33/7 12 90

Schweizermühle 8
01824 Rosenthal-Bielatal
Tel. (03 50 33) 7 12 90
Fax (03 50 33) 7 10 30
www.henkel-alu.de

Anbaubalkone
Terrassendächer
Haustürvordächer

Carports
Balkon-
überdachungen



42. Sebnitzer Zuckerkuchentour – Wandern macht glücklich

Die Sachsenländer Blasmusikanten laden am Samstag, den 26. August 2023 zur 42. Auflage der Sebnitzer Zuckerkuchentour ein. Zur Auswahl stehen traditionell drei Routen unterschiedlicher Länge (ca. 10/16/23 km), so dass jeder – vom Gelegenheits-Wanderer bis zum geübten Wanderfreund – dabei sein kann. Start ist von 7:30 Uhr bis 10 Uhr am Probenhaus der Sachsenländer Blasmusikanten. Wer die 23 km in Angriff nehmen möchte, muss bis spätestens 9 Uhr losgewandert sein.



Die Routen führen diesmal u.a. ins Knechtsbachtal und nach Ottendorf (kleine Runde) beziehungsweise über das Kirnitzschal (mittlere Runde) bis

zum Kuhstall und nach Saupsdorf (lange Runde). Unterwegs treffen die Wanderer wieder auf Streckenposten mit entsprechenden Kontrollstempeln.

Dieses Jahr gibt es außerdem ein Novum: Gemeinsam mit Andrea Reimann kann man den Sebnitzer Blümelpfad erkunden und erfährt dabei Episoden und Wissenswertes zur Sebnitzer Stadt- und „Blümel“-Geschichte. Dieses Angebot richtet sich an alle Mini- und Kurz-Wanderer, die Strecke beträgt ca. 4 km.

Nach der Rückkehr zum Probenhaus erhalten alle Teilnehmer eine Urkunde und den berühmten Zuckerkuchen, der selbstverständlich in einer Sebnitzer Bäckerei gebacken

wurde. Im Zielbereich wird es außerdem ein Imbissangebot, Getränke und Blasmusik für die Gäste geben.

Die Startgebühr beträgt fünf Euro für Erwachsene, drei Euro für Jugendliche bis 18 Jahre und ein Euro für alle Kinder bis 14 Jahre. Alle unter 6 Jahren können kostenfrei mitwandern.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.sachsenlaender-blasmusikanten.de sowie auf der Facebook-Seite des Vereins.

Der KulturPass ist gestartet!

Um junge Menschen für die Vielfalt der Kultur in unserem Land zu begeistern, hat die Bundesregierung die Initiative „KulturPass“ an den Start ge-

bracht. Alle jungen Menschen, die in diesem Jahr 18 Jahre alt werden und in Deutschland leben, können sich für den KulturPass registrieren.

Per KulturPass-App erhalten sie ein Budget in Höhe von 200 Euro zur freien Verfügung. Dieses kann für vielfältige lokale Kulturangebote, wie Konzerte, Kino-, Museums- und Theaterbesuche oder den Kauf von Büchern, Tonträgern oder Musikinstrumenten genutzt werden. Ebenso können sich regionale Kulturanbieter unter www.kulturpass.de registrieren und ihre Veranstaltungen sowie Kulturprodukte dort zur Verfügung stellen.

(Quelle: Presse- und Informationsdienst der Bundesregierung)



Bildquelle: Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Lust auf einen Marathon im Team?

Die Skizunft Dresden e. V. veranstaltet am **17.09.2023** den **Kohlhau TeamMarathon** am Hüttenteich in Geising.



am 17.09.2023 ab 10:00 Uhr. Die kleinen Starter dürfen je nach Altersklasse ab 10:45 Uhr auf ihre Strecke.

Ablauf und Strecke:

Altbekannt wird die Marathonlänge in **2er- bzw. 4er-Teams** als Staffellauf bewältigt. Jeder Läufer eines Teams rennt die gleiche Anzahl an Runden. Die Strecke verläuft dabei um und über die Kohlhaupuppe in Geising. Die 2er-Teams laufen einen **6,9 km** Rundkurs, die 4er-Teams eine verkürzte Variante von **5,3 km**.

Auch die Kleinen und Jugendlichen dürfen an den Staffelstab. Beim **Junior TeamMarathon** wird in 2er-Teams gestartet. Die Runde verläuft um den Hüttenteich, gewechselt wird ebenfalls im Start-/Zielbereich. Für Verpflegung wird gesorgt.

Startzeiten:

Die 2er- und 4er-Teams starten

Anmeldung und weitere Informationen:

Die Anmeldung erfolgt unter www.kohlhau-teammarathon.de oder per Nachmeldung am Wettkampftag im Org.-Büro. Genauere Informationen zum Streckenplan, Altersklassenwertung, Anmeldefristen, Startzeiten und Startgelder findet Ihr ebenfalls auf der Internetseite.



Wir freuen uns auf ein sportliches Wochenende mit Euch!

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Deutsches Rotes Kreuz 

DRK bittet gesunde Menschen um Blutspenden

Was Sie vor der Blutspende beachten sollten, alle Termine und weitere Informationen erfahren Sie unter www.blutspende.de, bitte das entsprechende Bundesland anklicken, oder beim **Servicetelefon 0800 11 949 11** (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Eine **Terminreservierung** kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> oder über die kostenfreie **Hotline unter 0800 11 94911** vorgenommen werden. **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

Die nächsten DRK-Blutspendetermineine finden statt:

07.08.2023	14:00-18:30 Uhr	Pirna 01796, Pirna BSZ Friedrich Siemens, Pillnitzer Straße 13 a
09.08.2023	16:30-19:30 Uhr	Pesterwitz 01705, Pesterwitz SV, E.-Hanisch-Straße
11.08.2023	14:00-19:00 Uhr	Neustadt 01844, Neustadt Sportforum, Maxim -Gorki-Straße 11
17.08.2023	14:30-19:00 Uhr	Glashütte Ot Schlottwitz 01768, Schlottwitz Boot, Müglitztalstr. 31a
17.08.2023	15:30-19:30 Uhr	Stolpen 01833, Stolpen Oberschule, Pirnaer Landstraße 1
18.08.2023	15:00-19:00 Uhr	Bannewitz 01728, Bannewitz Schule, Neues Leben 26
21.08.2023	15:00-19:00 Uhr	Freital 01705, Freital Gymnasium, Johannisstraße 11
22.08.2023	14:30-18:30 Uhr	Tharandt 01737, Tharandt Kuppelhalle, Piener Straße 13
23.08.2023	15:00-19:00 Uhr	Klingenberg Sachsen 01774 - Klingenberg, Klingenberg Schule, Bahnhofstraße 5a
28.08.2023	15:30-19:00 Uhr	Reinhardtsgrimma 01768, Reinhardtsgrimma Erbgericht, Grimmsche Hauptstr. 44
29.08.2023	15:00-19:00 Uhr	Sebnitz 01855, Sebnitz Stadthalle, Neustädter Weg 10a
30.08.2023	14:30-19:00 Uhr	Lauenstein 01778, Lauenstein Grundschule, Talstr. 4

Weitere Informationen: www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/

Impressum

Herausgeber:
Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge,
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna,
PF 100253/54, 01782 Pirna

Redaktion amtlicher Teil/Lokales: Pressestelle,
Pressereferent: Thomas Kunz
Telefon: 03501 515-1110,
Fax: 03501 515-81110,
E-Mail: pressestelle@landratsamt-pirna.de
Anzeigen, Verteilung:

DDV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH,
Jörg Seidel (verantw.) Dresdner Str. 72,
01705 Freital, Tel.: 0351 640095210
Satz: DDV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
GmbH, Steffen Schmidt
Druck: DDV Druck GmbH
Meinholdstr. 2, 01129 Dresden
Auflage: 125.000 Stück zur Verteilung an alle
frei zugänglichen Briefkästen.

Für Anzeigen gilt die Preisliste 2023 vom
Landkreisboten Sächsische Schweiz-
Osterzgebirge